



Gemeindeblatt Bergkirchen

19. Ausgabe Februar/März 2021 Postaktuell an sämtliche Haushalte

Rathaus & Bürgerservice

Die Gemeinde gratuliert

Kinder, Jugend & Bildung

Volkshochschule

Senioren & Soziales

Kulturelles

Sport- & Vereinsnachrichten

Natur, Umwelt & Landwirtschaft

Termine & Allerlei



 **BUTZ &
NEUMAIR**

Aufzugbau & Service
seit 1983

SIE MÖCHTEN DAS GEWICHT RUNTERBRINGEN?

NEBEN PERSONENAUFZÜGEN, BAUEN WIR AUCH LASTENAUFZÜGE.
BIS ZU 15 TONNEN UND MEHR SCHAFFEN DIE ALLES!

GEMEINSAM - IN GUTEN WIE IN SCHWEREN ZEITEN.

www.butz-neumair.de



Wegweiser durch die Gemeinde

Rathaus

Johann-Michael-Fischer-Straße 1
85232 Bergkirchen
Telefon: 08131 / 66 99-0
Telefax: 08131 / 66 99-319
E-Mail: gemeinde@bergkirchen.de
Internet: www.bergkirchen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Das Rathaus ist derzeit noch für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen. Für dringende Angelegenheiten können Sie jederzeit einen Termin vereinbaren.

Sozialbüro

Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Tel.: 08131 / 27 315 25

Das Sozialbüro ist telefonisch dienstags, von 9:00 – 12:00 Uhr und donnerstags von 9:00 – 12:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr oder per E-Mail ute.hoenle@bergkirchen.de zu erreichen.

Bücherei – Öffnungszeiten:

mittwochs: 17:30 – 19:00 Uhr

samstags: 13:30 – 16:00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat:

16:30 – 18:00 Uhr

Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 (ohne Vorwahl)

In dringenden Notfällen

(Herzinfarkt, Schlaganfall etc.)

112 (Rettungsleitstelle)

Polizei Notruf

110

Polizeiinspektion Dachau 08131 / 5 61-0

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Giftnotruf-Zentrale

Bayern 089 / 19 240

Bayernwerk AG

Störungsnr. Strom 0941/28003366

Technischer Kundenservice

für Strom 0941/28003311

Rufnummer für Trauernde:

NetzwerkTrauerDachau

„TaBOR“

0151 / 20 20 04 23

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts Bergkirchen erscheint zwischen dem 14. und 19.05.2021. Anzeigenschluss ist am 28.04.2021 um 12.00 Uhr.

Rathaus Bergkirchen – Geänderte Öffnungszeiten

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten am Gründonnerstag, 01. April 2021 von 8:00 -12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Am Freitag, 14. Mai 2021, (Tag nach Christi Himmelfahrt) ist das Rathaus geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

Sitzungstermine

Gemeinderatssitzungen

Dienstag, 23.03.2021, 18:30 Uhr

Dienstag, 20.04.2021, 18:30 Uhr

Dienstag, 18.05.2021, 19:00 Uhr

Mensa der Schule Bergkirchen,
Schulweg 1, Bergkirchen

Bauausschusssitzungen

Donnerstag, 25.03.2021, 18:30 Uhr

Donnerstag, 22.04.2021, 18:30 Uhr

Donnerstag, 20.05.2021, 18:30 Uhr

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock oder Mensa der Schule Bergkirchen, Schulweg 1

Abholtermine Müllabfuhr

Restmülltonne

Kreuzholzhausen und Palsweis (R2):

23.03., 07.04., 20.04., 04.05., 18.05.2021

Übrige Gemeinde (R1): 27.03., 12.04.,

26.04., 10.05., 25.05.2021

Papiertonne

P 1 = Bergkirchen-Ort, Feldgeding, GADA

und Günding: 22.03., 19.04., 17.05.2021

P 2 = Kreuzholzhausen, Oberbachern und

die restlichen Orte: 23.03., 20.04.,

18.05.2021; P 3 = Breitenau und Unterba-

chern: 14.04., 12.05.2021

In die Papiertonne gehören: Zeitungen, Papier, Pape,

Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

Biotonne

Termine gelten für alle Ortsteile:

24.03., 08.04., 21.04., 05.05. 19.05.2021

Gelbe Tonne

Die Abholtermine für die Gelbe Tonne

sind ab 2020 wieder für die gesamte

Gemeinde am selben Tag: 01.04.,

16.04., 30.04., 15.05.2021

Alle Tonnen müssen am Leerungstag

ab 6:00 Uhr früh an dem für das Müll-

fahrzeug befahrbaren Straßenrand

bereitgestellt werden.

Aktenvernichtung am Recyclinghof

Mittwoch, 21.04.2021, 16:00 – 18:00 Uhr,
Recyclinghof Dachau-Webling

Mittwoch, 12.05.2021, 16:00 – 18:00 Uhr,
Recyclinghof Pfaffenhofen, Wagenhofen,
Gerda-Hasselfeld-Ring

Mittwoch, 19.05.2021, 16:00 – 18:00 Uhr,
Recyclinghof Markt Indersdorf, Heinrich-Lanz-Straße

Pro Anlieferung max. 10 gefüllte Aktenordner oder die entsprechende Menge loses Papier. Für die Vernichtung größerer Mengen wenden Sie sich bitte an private Akten- oder Datenvernichtungsfirmen. Auskunft erteilt die Kommunale Abfallberatung.

Beratungstage der Deutschen Rentenversicherung Süd und Bund

Bis 30.06.2021 stehen keine Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung.

Es besteht jedoch die Möglichkeit einer Video-Beratung. Vorab ist eine Anmeldung unter 0800/100048015 erforderlich. Bitte halten Sie dafür Ihre Rentenversicherungsnummer bereit.

Giftmobil

Das Giftmobil kommt am **Samstag, 17.04.2021**, von 9:00 bis 11:00 Uhr zum Wertstoffhof Günding, Feldgedinger Straße 20. Genaue Informationen zum Thema Giftmobil erhalten Sie bei der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landratsamtes Dachau, Tel.: 08131 74-1463, -1469 und -1470.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Corona-Virus bestimmt auch weiterhin einen großen Teil unseres Lebens. Wir beobachten aufmerksam das Infektionsgeschehen und hoffen, dass die Einschnitte in unseren täglichen Alltag und in unser Berufsleben irgendwann etwas gemildert werden. Es kommt auf das richtige Verhalten von uns allen an, denn die Pandemie werden wir nur gemeinsam bekämpfen können. Die Impfungen laufen an und sie werden mit zunehmender Verfügbarkeit von Impfstoffen auch immer mehr werden. Hier geht mein Appell an Sie: haben Sie noch etwas Geduld und lassen Sie sich, sobald Sie an der Reihe sind, bitte impfen.

Andererseits hat die Pandemie auch neue Möglichkeiten aufgezeigt, wie z. B. Online-Schulunterricht, arbeiten im Homeoffice, Besprechungen, Konferenzen und auch Schulungen per Video-Chat. Trotz all der Technik dürfen wir aber nicht vergessen, wie wichtig der zwischenmenschliche Kontakt ist. Wir Menschen brauchen auch außerhalb der Familie den Umgang mit Kollegen und Freunden. Ebenso brauchen die Kinder den Kontakt zu Freunden und Mitschülern, aber auch zu Oma und Opa.

Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger dürfen wir auf keinen Fall vergessen, denn sie leiden besonders unter der Einsamkeit. Die Nachbarschaftshilfe und das Sozialbüro hoffen sehr, mit ihrer Aktion „Von der Brieftaube zum world wide

web!“ das Interesse der Senioren an der digitalen Welt zu wecken.

Wann das Rathaus für den Publikumsverkehr wieder uneingeschränkt geöffnet werden kann, ist leider derzeit noch nicht bekannt. Für dringende Angelegenheiten stehen Ihnen jedoch unsere Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Erweiterung des Park- und Mitfahrplatzes im Gewerbegebiet GADA wird demnächst in Angriff genommen und im Frühjahr beginnen die Bauarbeiten für die Erweiterung des Kinderhauses an der Maisach in Günding. Es entstehen zwei neue Gruppenräume mit den entsprechenden Nebenräumen, wie Büro, Küche und sanitäre Anlagen. Die ohnehin schon guten Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde können damit weiter optimiert werden.

Die Gemeinde Bergkirchen ist auf dem Weg, eine Fairtrade Gemeinde zu werden, d. h. zur Ergänzung der bei uns gelebten Regionalität wird der Kauf von fair gehandelten Produkten priorisiert.

Seit Anfang März setzt der Landkreis die Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Lauterbach fort. Dafür muss leider die Prieler Straße wieder komplett für den Verkehr gesperrt werden. Ab Ende März bis September wird die Schulbushaltestelle an den westlichen Ortsrand verlegt. Genaueres erfahren Sie weiter hinten in die-



sem Gemeindeblatt, auf unserer Homepage www.bergkirchen.de und auf der Internetseite des Landratsamtes Dachau.

Trotz aller Widrigkeiten ist es doch für uns alle ein schönes Gefühl, wenn die Tage wieder länger werden, die Sonne scheint, die ersten Blumen blühen und der Frühling vor der Tür steht. Ob Sie zu Ostern schon in Urlaub fahren können, steht leider derzeit noch in den Sternen. Aber schon allein die Möglichkeit, wieder draußen aktiv zu werden, lässt unsere Laune doch erheblich steigen.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihr

Robert Axtner
Erster Bürgermeister



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.
8.30 – 20.00 Uhr
Sa. 8.00 – 20.00 Uhr



XXL
GETRÄNKE City
BERGKIRCHEN
Inh. Stefan Klein

BERGKIRCHEN - Gada

Gadastraße 7a • Tel. 0 81 42 / 2 84 66 96

www.K-Getraenkemarkt.de

K-Getraenke@t-online.de

Innovationsgeist trifft Wasserschutz

AMPERVERBAND MIT LEUCHTTURMPROJEKT AUSGEZEICHNET



Es flossen Aspekte wie, Schutz vor Überschwemmungen, Reinhaltung von Boden und Wasser, Arbeitssicherheit, Energieverbrauch und Betriebstechnik in die Strategie ein. Zusätzlich erleichtert es die Kalkulation und Bereitstellung der benötigten Finanzmittel. Mit den Sanierungen gehen oft zusätzlich die Senkung von Energie- und Betriebskosten einher. Wir optimieren ständig unser Handeln, um Ihre Gebühren möglichst stabil zu halten und den Geldbeutel zu schonen. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.amperverband.de und unsere Facebookseite.

Text und Foto:

Marianne Kaunzinger, AmperVerband

Herr Mayr (Umweltcluster Bayern), Herr Joachimsthaler (Verbandsvorsitzender AmperVerband), Herr Wanner (Leiter Kanalbetrieb), Herr Mösl (Geschäftsleiter AmperVerband) und Herr Mitsdoerffer (GFM) (v.l.n.r.)



Für das Jahr 2020 wurde der AmperVerband zusammen mit der GFM Bau und Umwelt GmbH mit dem Leuchtturm des Umwelt Clusters Bayern ausgezeichnet. Die Verleihung konnte Corona bedingt erst im Dezember 2020 stattfinden. Der Umwelt Cluster Bayern zeichnet Projekte aus, die einen visionären Beitrag im Bereich Wasserwirtschaft entwi-

keln. Die Entwicklung einer digitalen Strategie zur systematischen Instandsetzung der 61 Abwasserpumpwerke im Verbandsgebiet ist einmalig. Es gibt uns die Möglichkeit sicherzustellen, dass die erforderlichen Sanierungen hinsichtlich der Dringlichkeit für jedes Pumpwerk einzeln in einer optimalen Reihenfolge durchgeführt werden können.

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22, info@reba-verlag.de



**Gemeindeblatt
Bergkirchen**



Tanken Sie mit - Gunvor Pool - Tankstellen.

Gunvor Deutschland GmbH · Telefon 0800 213 0 312 · service@gunvor-deutschland.de



Jahresbericht der Kommunalen Verkehrsüberwachung

GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN

Radarmessungen

- zurzeit 40 aktive Messstellen
- monatliche Überwachung von je 13 Stunden

Ergebnisse im Jahr	2018	2019	2020
Gemessen an Tagen:	48	52	44 bzw. 138 Stunden
Verstöße/Überschreitungen:	1773	1437	1116

durchschnittl. Verstöße in %

Problembereiche:		2018	2019	2020
Feldgeding	Graßlfinger Str.	27,7 %	27,7 %	20,0 %
Hopfenau	DAH 5	22,6 %	15,2 %	12,9 %
Palsweis-Moos	Estinger Str.	12,8 %	12,3 %	9,9 %
Gröbenried	Langwieder Str.	22,6 %	28,3 %	42,9 %

Die durchschnittliche Verstoßrate liegt zwischen 2 und 10 %

Einnahmen für die Gemeinde	2018	40.184,50 €
Ausgaben für die Gemeinde	2018	24.996,00 €
Gewinn:		15.188,50 €

Einnahmen für die Gemeinde	2019	30.550,00 €
Ausgaben für die Gemeinde	2019	24.716,00 €
Gewinn:		6.034,00 €

Einnahmen für die Gemeinde	2020	26.370,00 €
Ausgaben für die Gemeinde	2020	21.024,00 €
Gewinn:		5.346,00 €

Überwachung des ruhenden Verkehrs (monatl. 2 Stunden)

Ergebnisse im Jahr	2018	2019	2020
Überwachung an Tagen	37	45	46
Verstöße	69	65	46

Einnahmen für die Gemeinde	2018	850,00 €
Ausgaben für die Gemeinde	2018	946,64 €
Verlust:		-96,64 €

Einnahmen für die Gemeinde	2019	620,00 €
Ausgaben für die Gemeinde	2019	988,50 €
Verlust:		-368,50 €

Einnahmen für die Gemeinde	2020	410,00 €
Ausgaben für die Gemeinde	2020	885,33 €
Verlust:		-475,33 €

Geschwindigkeitsmessgeräte mit Anzeige

Wir haben 26 fest installierte Geschwindigkeitsmessgeräte mit Anzeige in folgenden Ortsteilen:

- Bergkirchen 3 x
- Eisolzried 2 x
- Kreuzholzhausen 2 x
- Günding 4 x
- Oberbachern 2 x
- Feldgeding 2 x
- Palsweis-Moos 2 x
- Eschenried 1 x
- Gröbenried 1 x
- Lauterbach 2 x
- GADA 1 x
- Neuhimmelreich 1 x
- Ried 1 x
- Unterbachern 1 x
- Deutenhausen 1 x

Sanierung der Ortsdurchfahrt Lauterbach

ERNEUTE SPERRUNG DER PRIELER STRASSE IN LAUTERBACH

Die Arbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Lauterbach wurden Anfang März wiederaufgenommen. Dies hat zur Folge, dass Anfang März die Prieler Straße wieder für den Gesamtverkehr gesperrt wurde. Die Umleitung erfolgt wie schon 2020 ab Priel über Stetten, Schwabhausen usw. Den Umleitungsplan finden Sie auf unserer Homepage www.bergkirchen.de. Die (Schul-) Bushaltestelle wurde ab dem 03.03.2021 bis einschließlich 21.03.2021 in die Palsweiser Straße verlegt. Die Busse fahren dann wieder über Palsweis, Fußberg und Überacker nach Einsbach und weiter nach Odelzhausen. In Richtung Dachau gegenläufig.



Ab 22.03.2021 bis Ende September 2021 wird die Prieler Straße komplett gesperrt. Die Palsweiser Straße muss auch in dieser Zeit für den Busverkehr gesperrt werden. Die Haltestelle wird an den östlichen Ortsrand (bei der Firma Reinbold) verlegt. Dort wenden die Busse und fahren dann über Priel, Palsweis, Fußberg usw. nach Odelzhausen und umgekehrt. Eine Fahrgastinformation zu den geänderten Haltestellen und Fahrplänen erfolgt rechtzeitig per Aushang durch den MVV bzw. RVO. Mit Beginn des neuen Schuljahres am 14.09.2021 soll dann der Busverkehr wieder im Regelbetrieb laufen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Dachau, Tiefbau, Otto-Hahn-Str. 19 in Dachau, Tel. 0 81 31 / 74 19 13 (Herr Fritz).

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Text: TL

Mikrozensus 2021

INTERVIEWERINNEN UND INTERVIEWER DES LANDESAMTS FÜR STATISTIK IN FÜRTH BITTEN UM AUSKUNFT

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60.000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe seit 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU-SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60.000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglich-

keit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

Text: Bayer. Landesamt für Statistik

NACHRUF



Die Gemeinde Bergkirchen betrauert das Ableben von

Herrn Josef Isemann

Gemeinderat in der Gemeinde Oberbachern von 1972 – 1978

Gemeinderat in der neugebildeten Gemeinde Bergkirchen von 1978 – 1999

30 Jahre Verbandsrat des Wasserzweckverbandes Oberbachern

Träger der Goldenen Bürgermedaille

Wir verlieren mit Herrn Isemann einen äußerst geschätzten Menschen, der sich durch ein hohes Maß von Pflichtauffassung, Fleiß und Hilfsbereitschaft bei den Bürgern der Gemeinde Bergkirchen Achtung erworben hat

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Robert Axtner

Erster Bürgermeister



Bergkirchen, Günding und Feldgeding mit Fernwärme versorgt

DIE EWG BERGKIRCHEN HAT PÜNKTLICH ZUR HEIZPERIODE 2011/12 DIE ERSTEN KUNDEN IN FELDGEDING MIT FERNWÄRME VERSORGT.

Nach nun nicht mal 10 Jahren sind nahezu alle Straßen in Bergkirchen, Günding und Feldgeding erschlossen worden und stolze 355 Kunden beziehen die Fernwärme. Die hier zum Einsatz kommende Fernwärme wird zu ca. 15 % aus der Abwärme der örtlichen Biogasanlagen in Bergkirchen und Günding bereitgestellt.

Der Großteil der Fernwärme wird aber in den zwei Verbrennungslinien der Abfallverbrennungsanlage der GfA in Geiselbullach erzeugt.

Sollte die weitgefächerte Fernwärmeerzeugung komplett ausfallen, stehen der Fernwärmeversorgung konventionell betriebene Heizkessel zur Absicherung zur Verfügung. Diese Anlagen verfügen bereits jetzt schon über eine Fernwärmeleistung von 17.000 kW und werden entsprechend dem positiven Zuspruch der Fernwärmeabnehmer stetig erweitert. Wir lassen Sie nicht im Kalten stehen.



Die Gemeinde Bergkirchen ist stolz darauf, dass durch den Einsatz der Fernwärme allein in den Ortsteilen Feldgeding, Günding und Bergkirchen ca. 36.000 Tonnen CO₂ eingespart werden konnten. Die Gemeinde kommt dank Ihnen dem Ziel näher, eine grüne Gemeinde

Kommunalunternehmen
EWG Bergkirchen
Anstalt des öff. Rechts der Gemeinde Bergkirchen

zu werden. Sollten Sie noch keine Fernwärme beziehen, aber Interesse an einem unverbindlichen Beratungsgespräch haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Text: Uli Riegl/Siegfried Ketterl

Gemeinde gratuliert neuem BBV-Bezirkspräsidenten zur Wahl

Der neu gewählte oberbayerische Bezirkspräsident des Bayerischen Bauernverbands, Ralf Huber aus Oberallershausen im Landkreis Freising, besuchte unsere Gemeinde. Er ist der gewählte Nachfolger des verstorbenen Anton Kreitmair aus Kleinberghofen. Die 2. Bürgermeisterin Dagmar Wagner gratulierte Herrn Huber persönlich im Namen der Gemeinde Bergkirchen zur Wahl und wünschte ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt. Nach der Begrüßung im Rathaus stand noch eine kleine Rundfahrt durch die Gemeinde auf dem Programm.

Text und Foto: Dagmar Wagner

Die 2. Bürgermeisterin Dagmar Wagner begrüßte den neuen BBV-Bezirkspräsidenten, Ralf Huber, in der Gemeinde Bergkirchen.



Neu in Günding!

GTÜ-Kfz-Prüfstelle Ayar



Die moderne Kfz-Prüfstelle vor Ort bietet Ihnen:

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. „Abgasuntersuchung“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ BO-Kraft für Taxi/Mietwagen
- ▶ Gasanlagenprüfungen

Das unabhängige Kfz-Sachverständigenbüro hilft weiter:

- ▶ Unfallgutachten: neutral und kompetent! So kommen Sie schnell zu Ihrem Recht!
- ▶ Fahrzeugbewertungen
- ▶ Prüfung von Flüssiggasanlagen
- ▶ Beweissicherungsgutachten

Sachverständigen- und Ingenieurbüro Ayar

Neufeldstraße 5 · 85232 Günding · Fon: 08131 2798927
Mobil: 0173 5333814 · E-Mail: info@ayar.de · www.ayar.de



Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr
Durchgehend geöffnet!
HU/AU jederzeit ohne Termin!

Neue Erdenbürger — Herzlich Willkommen in Bergkirchen



Über die Ankunft ihrer Tochter Franziska freuen sich Christine und Andreas Haas aus Bergkirchen. Die kleine Maus wurde am 09.12.2020 im Krankenhaus Dachau geboren. Bei der Geburt war sie 4.300 g schwer und 51 cm groß. Ihre große Schwester Magdalena (2 ½) ist begeistert vom neuen Familienmitglied.

(Foto: Christine und Andreas Haas)



Stolz präsentiert Emma ihren kleinen Bruder Henry Maximilian, der am 15.12.2020 um 18:44 Uhr in Dachau das Licht der Welt erblickt hat. Damals wog er 3.680 g und war 52 cm groß. Mit ihren Eltern Daniela und Stephan Schneider wohnen die Beiden in Unterbachern.

(Foto: Daniela Schneider)

Die kleine Alma wurde am 24.12.2020 um 22.35 Uhr in Dachau geboren. Sie brachte 3.350 g auf die Waage und war 50 cm groß. Das süße kleine Mädchen ist das erste Kind von Anna Haderecker und Michael Fischer aus Günding.

(Foto: Anna Haderecker)



Tamino heißt das erste Kind von Thomas und Nadine Demmelbauer aus Bergkirchen. Der kleine Prinz erblickte am 02.01.2021 um 21:23 Uhr in München das Licht der Welt. Bei der Geburt wog er 2.450 g und war 46 cm groß. (Foto: Familie Demmelbauer)



Über die Ankunft des ersten Nachwuchses freuen sich Ann-Sophie und Nino Weser aus Günding. Der kleine Aaron wurde am 21.01.2021, um 15:29 Uhr im Klinikum Dachau geboren, war 53 cm groß und wog 3.150 g.

(Foto: Ann-Sophie u. Nino Weser)



KFZ-MEISTERBETRIEB
Georg Rieger
HANDEL UND REPARATUR

- ✓ Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- ✓ HU und AU im Haus
- ✓ Unfallinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Klimaanlage-Service

Ludwig-Thoma-Str. 64 • 85232 Unterbachern
Mo. – Fr. 7.30 – 17.00 Uhr • Tel. 0 81 31 / 66 65 125



BEAUTY & WELLNESS
ALEXANDRA LEDERER
FACHKOSMETIKERIN & FACHFUSSPFLEGERIN
MOBILE FUSSPFLEGE

AM RIEDLSBERG 4
85232 BERGKIRCHEN
0151 – 72 83 53 66
BEAUTYANDWELLNESS.BERGKIRCHEN@GMAIL.COM
WWW.BEAUTYANDWELLNESS-BERGKIRCHEN.DE

Neue Erdenbürger — Herzlich Willkommen in Bergkirchen



Jetzt sind sie zu dritt. Bianca und Matthias Güssefeld freuen sich über ihre kleine Tochter Leni Anna, die am 25.01.2021, um 13:52 Uhr im Klinikum Dachau geboren wurde.

Bei der Geburt war sie 50 cm groß und brachte 3.460 g auf die Waage. Die junge Familie ist in Feldgeding zu Hause.

(Bianca u. Matthias Güssefeld)

Anton Valentin heißt der ganze Stolz von Martina Lachner und Alexander Schneider aus Günding. Der kleine Knirps wurde am 22.01.2021 um 23:39 Uhr im Krankenhaus Dachau geboren. Seine persönlichen Geburtsmaße waren: Größe 52 cm und Gewicht 3.610 g.

(Foto: Martina Lachner)



Die Kobold Familie für ein sauberes Zuhause

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin


- ✓ Persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenloses Testen der Kobold-Produkte
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Hilfe bei Produktfragen
- ✓ Original Verbrauchsmaterialien und Zubehör



Ihr Ansprechpartner vor Ort
Christian Bartels

Tel.: 0 8 13 1 / 66 59 20

Mobil: 01 71 / 35 05 02 0

Gerne auch über WhatsApp! 

Mail: christian.bartels@kobold-kundenberater.de

Immer muss er
alles besser wischen!

Kabellos.
Tadellos.
Schwerelos.



Testen Sie
zu Hause und
überzeugen Sie
sich selbst!



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal



Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag

Am 29.12.2020 feierte Hubert Westenrieder seinen 85. Geburtstag. Der gebürtige Feldgedinger wuchs in seinem Heimatort mit 4 Brüdern auf dem Bauernhof seiner Eltern auf. Im Jahr 1966 heiratete er seine Cäcilia. Aus der Ehe gingen die drei Söhne Hubert, Josef und Andreas hervor. Besonders stolz ist er auf seine 4 Enkelkinder. Der Jubilar ist mit Leib und Seele Landwirt. Er lässt es sich nicht nehmen, jeden Tag in den Stall zu gehen und seine Jungtiere zu füttern. Bei schönem Wetter fährt er mit dem Fahrrad die Felder ab und schaut nach, ob alles wächst und gedeiht. Bis auf Probleme mit den Augen geht es dem rüstigen Senior noch recht gut. Seit 65 Jahren ist er aktives Mitglied beim Schützenverein Hubertus Feldgeding. Außerdem versäumt er es nie, die Spiele seines Lieblingsvereins FC Bayern München im Fernsehen anzuschauen.



(Foto: Westenrieder, Text: SG)

Am 16.02.2021 feierte Josef Haas seinen 80. Geburtstag. Der Sepp stammt aus einer alteingesessenen Bergkirchner Familie vom Hackerhof. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne. Der Jubilar war von 1972 bis 1978 Gemeinderat der damaligen Ortsgemeinde Bergkirchen. Mit Beginn der Amtszeit von Bürgermeister Hubert Huber im Jahr 1978 bis 2003 war der Kämmerer der neuen Gemeinde Bergkirchen. In diesen 25 Jahren hat sich viel bewegt in der Gemeinde Bergkirchen. In seine Zeit fielen der Kanalaus- und -neubau in vielen Gemeindeteilen, die Erneuerung der Wasserleitung im Ort Bergkirchen, der Erweiterungs- bzw. Vereinsheimbau der Maisachhalle sowie der Bau des ersten gemeindlichen Kindergartens in Günding. Das größte Projekt in seiner Dienstzeit war der Neubau des Schulhauses mit 3-fach-Turnhalle in Bergkirchen. Er war bekannt für den umsichtigen Umgang mit den Finanzen und seine genaue und ordentliche Art.



Nicht nur in der Gemeinde arbeitete er mit Herzblut, er war auch in vielen Vereinen sehr aktiv. Beim TSV Bergkirchen ist er seit 1957 Mitglied, arbeitete zehn Jahre als Beirat im Vorstand, zwei Jahre als zweiter Vorsitzender, war Abteilungsleiter der Herrngymnastik, 27 Jahre Hallenwart, zwölf Jahre Platzwart und Mitbegründer der Tennisabteilung. Im Jahr 2012 wurde Josef zum Ehrenmitglied beim TSV Bergkirchen ernannt.

Bei der Krieger- und Soldatengemeinschaft Bergkirchen-Feldgeding wurde er aufgrund seiner großen Verdienste ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Auch in anderen Vereinen war er immer aktiv und überall bekannt.

Mit großem Engagement hat er auch im Bereich Heimatforschung gearbeitet. Bei der 2014 erschienenen Dorfchronik von Bergkirchen hat er den Heimatforscher, Hubert Eberl, sehr unterstützt. Er führte viele Gespräche mit Zeitzeugen, die in Auszügen in die Chronik eingeflossen sind. Die Geschichte der Familie Haas hat er bis ins 16. Jahrhundert recherchiert und die Familiengeschichte seiner Frau, die aus Oberschlesien stammt, hat er bis ins 18. Jahrhundert zurückverfolgen können.

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen konnte Bürgermeister Axtner den Jubilar leider nicht persönlich besuchen. Der Bürgermeister und alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen möchten nochmals auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

(Text und Foto: SG)



Am 29.12.2020 wurde Hedwig Huber aus Eschenried 80 Jahre alt. Sie wurde in Krefeld geboren und lebte später mit ihren Eltern in Neuhimmelreich. Im Jahr 1962 heiratete sie ihren Josef und zog zu ihm in seine kleine Landwirtschaft in Eschenried. Das Paar hat zwei Kinder Thomas und Petra und vier Enkelkinder David, Max, Leon und Vroni. Die Familie steht bei ihr über allem. Als ihr Mann im Jahr 1972 begann in Eschenried die Tennisanlage aufzubauen, unterstützte sie ihn tat-

kraftig. Tennis spielen war lange Zeit ihre große Leidenschaft. Es geht ihr immer noch sehr gut, sie ist dankbar 80 Jahre alt werden zu dürfen und hofft, dass es noch ein bisschen so weiter geht.

(Foto Hedwig Huber, Text: SG)



Am 06.02.2021 feierte Eva Hönigschmid, die älteste Bürgerin der Gemeinde Bergkirchen, ihren 101. Geburtstag. Der Jubilarin geht es gut, sie ist zufrieden und immer optimistisch.

Sie wurde in Kwassitz in Mähren geboren. Über verschiedene Stationen, wie Prag, München und Österreich, kam sie mit ihrer Familie Anfang der 70er Jahre nach Eisolzried, wo sie sich schnell und gut eingelebt hat. Die Umgebung mit den sanften, malerischen Hügeln erinnert sie an ihre Heimat Mähren. Zu ihrer Familie gehören vier Kindern, 7 Enkel und 10 Urenkel.

Eva war maßgeblich am Aufbau der Gemeindebücherei beteiligt, die sie 15 Jahre leitete. Es bestand auch nach ihrer aktiven Zeit eine enge Verbindung zur Bücherei, denn sie las einmal im Monat den Kindern Geschichten und Märchen vor und war überall als „Vorlese-Oma“ bekannt. Sie leitete jahrelang den Frauenchor von Deutenhausen und spielte die Orgel in der Kirche. Für ihre besonderen Verdienste wurde ihr 2015 die Ehrenmedaille der Gemeinde Bergkirchen verliehen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen war Bürgermeister Axtner gezwungen, der Jubilarin telefonisch zu gratulieren.

(Foto: Hönigschmid, Text: SG)

Am 01.03.2021 wurde Therese Steer aus Deutenhausen 85 Jahre alt. Die Jubilarin ist eine gebürtige Deutenhauserin. Die „Strasser Resi“ ist gesundheitlich etwas angeschlagen, aber für einen kleinen täglichen Spaziergang ist sie bei schönem Wetter immer zu begeistern.

Viel Freude hat sie an ihren Blumen, die sie mit ihrem „grünen Daumen“ hegt und pflegt. Über die telefonischen Glückwünsche von Bürgermeister Axtner hat sie sich sehr gefreut! Auf dem Bild ist sie mit einem ihrer vier Enkelkinder zu sehen.

(Text und Foto: E. Ostermeir)





Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

Am 21.01.2021 heirateten im Standesamt Bergkirchen Sebastian und Sarah Walter, geb. Mühlbauer. Das junge Paar ist in Günding zu Hause.

(Foto: Sarah und Sebastian Walter)



Der Sonne entgegen

Richtung Frühling mit

10 JAHRE <<

www.butz-aufzuege.de



Krapfen und gute Laune zum Abholen



Katja und Susi haben die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde am Rosenmontag auf eine Faschingsüberraschung eingeladen.

Im Bruggerhaus organisierten sie eine Abholaktion, die mit Freude und Dankbarkeit angenommen wurde. Wir bedanken uns für leckere Krapfen aus der Bäckerei Umkehrer und die Krapfenspende, die wir obendrein bekommen haben.

Text und Bild: Susanne Baur



WETTBEWERB – EIN NEUES LOGO FÜR DIE JUGENDARBEIT

Die Jugendarbeit in Bergkirchen ist bunt und vielfältig. Nur leider sieht man das unserem Logo nicht an. In einem Wettbewerb möchten wir Kinder und Jugendliche zwischen 6 – 27 Jahren zur Gestaltung unseres Logos einladen.

Das Design, das am besten für die Jugendarbeit Bergkirchen passt, kommt auf den nächsten Flyer vom Freizeitprogramm 2021, wird im Gemeindeblatt mit Namen und Alter der Künstlerin / des Künstlers abgedruckt und verwendet, wird digitalisiert durch den Designer Fabian Krotzer, als unser neues Logo.

Was musst du bei der Teilnahme beachten?

- Nutze ein DIN A 4-Papier in weiß im Querformat und zeichne das Logo mittig ein
- Achte darauf, dass ein Logo simpel und nicht zu überladen gezeichnet sein sollte
- Fülle die Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung aus (Auf der Seite der Gemeindehomepage unter Jugendarbeit und Aktuelles zu finden)
- Wenn du unter 18 Jahre alt bist, lass es von deinen Eltern unterschreiben
- Werfe dein Design und die Einver-

ständniserklärung in einem Briefumschlag in unseren Briefkasten (St.-Urban-Str. 28) ein. (bitte nicht knicken!)
- halte die Frist zur Einreichung ein:
06. April 2021

Viel Spaß beim Kreativsein!

Text und Bild: Susanne Baur



Altes Logo

JUGENDARBEIT KONTAKTE

Gemeindejugendpflegerinnen
Bergkirchen
Bürgerhaus
St.-Urban-Str. 28
85232 Palsweis

Susanne Baur
Handy: 0172 / 5 80 80 23
Telefon: 08135 / 99 15 047
Facebook: Susi Jugendpflegerin
Bergkirchen
Instagram: susijugendpflege
E-Mail: baur@kjr-dachau.de

Katja Faig
Handy: 0176 / 43 64 62 78
Telefon: 08135 / 99 15 046
E-Mail: faig@kjr-dachau.de

COOLE TONNE, KREATIVE KÖPFE!

Wir haben eine Büchertonne für Palsweis geschenkt bekommen und sind jetzt auf der Suche nach kreativen Jugendlichen, die Lust haben die Tonne kreativ zu gestalten!

Farben für die Gestaltung und auch die Tonne haben wir in Kooperation mit Frau Hönle bekommen, dafür herzlichen Dank.

Da die ersten Bücher schon im Jugendbüro in Palsweis sind, würden wir uns freuen, wenn diese bald in ihr neues Zuhause ziehen könnten. Auch dafür bräuchten wir noch eine kleine Unterstützung. Hat jemand eine Obstkiste oder Weinkiste zu Hause, die er dafür spenden könnte?

Wir freuen uns darauf Euch mal bei der Tonne zu treffen!

Text und Bild: Katja Faig





Kinderhaus an der Maisach Günding

WIR SIND WIEDER DA

In der Zeit der Notbetreuung gestalteten die pädagogischen Mitarbeiter für die Mittelkinder und die jüngsten Kinder viele Möglichkeiten zum Spielen und Forschen für Zuhause. Es gab in der Winterzeit vieles zum Thema Schnee und Eis, wie z. B. Eismandalas, Rätsel lösen und eingescannte Bilderbücher. Es gab auch eine kleine „Schneemannchallenge“. Viele Fotos wurden an uns per E-Mail gesendet.

Auch die Vorschulkinder bekamen wöchentlich ihre Aufgaben für ihre Vorschulmappe.

Ein Thema war: Tiere im Winter. Die Kinder bekamen z. B. eine Vorlage zum Falten eines Rehs, in einem Suchbild wurden die Tiere des Waldes gesucht und angemalt oder es wurde Vogelfutter hergestellt.

Nachdem wir den Fasching dieses Jahr kaum feiern konnten, haben wir für alle

Kinder einen „Faschingsumschlag“ vorbereitet. Die Kinder konnten den Umschlag abholen und es waren Ideen rund um den Fasching für zuhause dabei.

Zum 22.02.2021 konnten alle Kinder unserer Kinderhaus an der Maisach wieder besuchen. Bei schönstem Wetter waren die Kinder gleich im Garten und freuten sich sehr, ihre Freunde wieder zu sehen.

Text und Fotos: Claudia Laws



FLIESENVERLEGUNG

GERHARD MÜLLER

GmbH

Neubau Badsanierung Naturstein
Große Fliesenausstellung

Blumenstraße 9a • 85232 Deutenhausen

Tel.: 08131 / 33 34 6 34

Mobil: 0176 / 23 27 25 58

Fax: 08131 / 33 34 6 32

gerhard.mueller@fliesen-fix.de

www.fliesen-fix.de



Kinderhaus Denk Mit! feiert Fasching



© pixabay

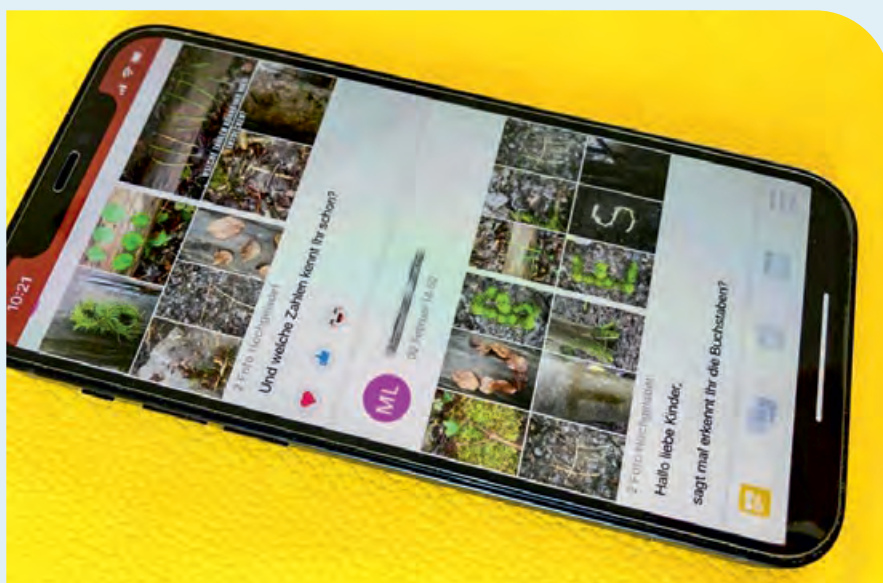
Die Kinder des Kinderhauses Denk Mit! feierten trotz Corona im kleinen Rahmen Fasching.

Gestartet wurde mit einem Frühstück und den gesponserten Krapfen der Gemeinde Bergkirchen. Vielen lieben Dank hierfür. Nach dem Frühstück starteten unsere Elsas, Piraten, Löwen usw. mit lauter Musik in die Faschingsfeier.

*Text und Foto: Stephanie Eichler,
stellvertretende Einrichtungsleitung*



Immer dabei dank ElternApp



Bei Denk mit! gibt es seit ein paar Jahren eine App, in der wir Eltern das tägliche Geschehen unserer Kinder mitverfolgen können. Es werden Fotos von Ausflügen, dem Morgenkreis, der Zwergenschule, täglichen Aktivitäten, Geburtstagsfeiern und vielem mehr gepostet. Auch die Wochen- und Speisepläne werden uns über diese Plattform zur Verfügung gestellt.

Dank der tollen App profitierten besonders die Kinder, die in den letzten Wochen zu Hause betreut werden mussten. Die Erzieherinnen veröffentlichten Spiel- und Basteltipps, es gab Buchvorlesungen, bunte Rezepte und selbst der Morgenkreis wurde per Video mit allen geteilt. Auch einige Eltern haben ihre Ideen in der App zur

Verfügung gestellt und so hatten wir alle trotz Lockdown einen bunten Austausch und konnten den Kindern ein bisschen Abwechslung bieten.

Der Elternbeirat und alle Eltern möchten sich auf diesem Weg herzlich für diesen großartigen Einsatz bei den Erzieherinnen bedanken. Ihr habt unseren Kindern trotz der schwierigen und neuen Situation viele schöne Momente ermöglicht und uns mit euren Aktionen den Tag versüßt.

Wir wissen die liebevolle Betreuung und die kreative Mühe sehr zu schätzen und sind dankbar ein Teil von Denk mit! zu sein.

Text und Bild: Bianca Metz



Ristorante - Pizzeria Pallone D'oro

italienische – mediterrane Küche
Inh. Familie Inzirillo



**Mittagsmenüs mit täglich wechselnder Tageskarte.
Eine Location für Ihre Familienfeier, Geburtstage, usw.**

Montag - Freitag 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr
Samstag 15:00 - 23:00 Uhr, Sonntag 11:30 - 23:00 Uhr
Am Sportheim 1 • 85232 Bergkirchen • Telefon 08131 - 356 36 08



Das Kinderhaus Pusteblume sagt „Danke schön!“

Im Kinderhaus Pusteblume gab es im Januar großzügige Geschenke! Nachdem das neue Jahr mit Notbetreuung startete, sorgte der Elternbeirat für gute Laune bei den Kindern und dem Personal als er meinte, es wäre noch Geld auf dem Konto und dies könne zum Wünsche erfüllen genutzt werden.

Also machten sich die Kinder und das Personal daran, eine Wunschliste zu erstellen. Hier kamen viele Dinge auf den

Plan, die schon lange gewünscht waren, aber bisher nicht gekauft werden konnten. Von Fahrzeugen für die Krippe, über neue Dreiräder für den Kindergarten, Sandspielzeug bis hin zu einer riesigen Schaumstoffmatte für den Turnraum. Die Kinder konnten es kaum erwarten, alles auszuprobieren und sind begeistert. Jetzt ist es endlich soweit, alle Kinder können diese neuen Errungenschaften nutzen und bespielen.

Wir wollen uns bei den Familien des Kinderhauses bedanken. Für viele war die vergangene Zeit des Lockdowns und des damit verbundenen Balanceakts zwischen Beruf und Kinderbetreuung eine extreme Belastung und Herausforderung. Trotzdem war in unserem Kinderhaus die Notbetreuung auf ein Minimum beschränkt, da wirklich nur die Kinder zu uns kamen, die keine andere Betreuungsmöglichkeit hatten. Sowohl die Eltern als auch die Kinder hielten sich immer an alle Regelungen, um eine möglichst kontaktarme Übergabe in den Kindergarten zu gewährleisten und nahmen jede Neuerung an. Dafür sagen wir DANKE!

Und natürlich auch ein Dankeschön an unsere Kinder, weil sie sich immer so toll an unsere Hygieneregeln halten!

Wir freuen uns, dass fast alle Kinder wieder da sind, sie ihre Freunde treffen, die Eltern Entlastung erfahren und unser Arbeitsalltag sich normalisiert.

Text und Foto: Susanne Riedl



Naturkraft

Naturheilpraxis

Christine Nowakowitsch
Heilpraktikerin



Unsere Praxis schließt Ende März
Wir danken all unseren Patienten
und Geschäftsfreunden für Ihre
Treue und wünschen Ihnen für die
Zukunft alles Gute.

Tel. 08131/3790550 • www.natur-kraft.de



Zeit für Ruhe

MASSAGE & WELLNESSPRAXIS



Kienaderweg 1 · 85232 Günding · Tel. 0 81 31 / 3 56 23 37 · Mobil 01 71 / 1 13 06 84
info@zeitfuerruhe.de

Die Vorschüler des Kinderhauses Regenbogen blicken in die Zukunft

„Was wollt ihr später mal werden, wenn ihr groß seid?“ Diese Frage stellte ich einigen Vorschülern im Kinderhaus Regenbogen.

Die überaus kommunikativen Kinder hatten darauf selbstverständlich jeder eine Antwort. Diese dürfen Sie hier gerne lesen!

Leonie antwortet als Erste: „Dass was mein Bruder wird, in der MAN arbeiten!“ Sie weiß auch, was der Bruder dort macht. „Kleine Teile irgendwie wem geben!“ „Ich werde Friseurin!“ sagt Emma. Und auf die Frage, warum sie Friseurin werden will, sagt sie: „Weil mir das so Spaß macht!“

Auch die Jungen melden sich zu Wort: „Ich will Archäologe werden! Dinos ausgraben!“ sagt Jakob. Und er erzählt mir noch, dass er mal unter Wasser wohnen möchte. „Wenn ich essen und trinken will, dann tauche ich auf. Und wenn ich Luft brauche tauche ich auch auf!“

Elias macht den Vorschlag: „Oder einfach ein U-Boot nehmen!“ Er möchte später übrigens mal Polizist sein und weiß auch warum: „Weil die immer verhaften!“

Ein jüngerer Bub ist sicher: „Ich will mal ein Jäger werden. Böse Tiere schießen.“ Der zukünftige Archäologe wirft ein: „Aber nicht so viele. Sonst gibt's bald keine mehr!“

Der Jüngere überlegt und sagt: „Nur böse Dinos!“ „Weißt du was ich werden möchte?“ fragt mich Fabian. „Ein Monstertruckfahrer!“ Und er weiß genau was

der Monstertruck macht: „Der fährt über Autos drüber und der springt über Autos. Und über Schanzen.“

Einer der Vorschüler blickt erstmal in die nahe Zukunft und sagt: „Ich möchte ein Schulkind werden. Hausaufgaben machen!“ Carolin hat schon genaue Vorstellungen und sagt „Tierärztin. Weil ich schon mal einen Regenwurm verarztet habe!“

Da fällt Charlotte ein: „Ich will auch eine Tierärztin werden. Weil ich Tiere liebe, vor allem Pinguine!“

Eine Dreijährige hört die ganze Zeit interessiert zu und sagt dann: „Ich möchte mal Mama sein!“ Leonie bemerkt: „Aber das ist doch keine Arbeit!“

Darauf die Kleine: „Doch, aber zu Hause kann man auch arbeiten!“

Text und Fotos: Uta Mittelbach



Früh übt sich, wer Tierarzt werden will



Ausgrabungen light, das Richtige für kleine Archäologen



**Sebastian Tyroller
Haus- und Wärmetechnik GmbH**

Größenried
Münchner Straße 16
85232 Bergkirchen
Tel.: 0 81 31/333 93 00
Email: info@s-tyroller.de

**Meisterbetrieb für
Heizung · Solar · Sanitär · Klima**



www.s-tyroller.de



Christian Mackel
Bergkirchen
Tel. 081 31/3 182965
Mobil 01 76 / 2052 05 79

- sämtliche Gartenarbeiten
- mit ökologischer Beratung
- Gemüseanbau
- Saisonbepflanzung



Neues aus der offenen Ganztagschule:

„ECHT KUH-L“ TROTZ CORONA



Mittlerweile sind auch in der offenen Ganztagschule neben Kindern der Notbetreuung die ersten Schülerinnen und Schüler aus dem Distanzunterricht zurückgekehrt. Waren die letzten Wochen vor allem mit Notbetreuung und telefonischer Lernbegleitung gefüllt, kehrt so, zwar unter besonderen Hygienemaßnahmen, wieder ein Stück weit mehr Alltag zurück.

Bereits vor dem verschärften Lockdown hat sich die Ganztagschule entschlossen, am bundesweiten Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“ teilzunehmen. „Echt kuh-l!“ ist der bundesweite Schulwettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Er beschäftigt sich mit der nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung und stellt jedes Jahr ein anderes Thema heraus. Das Motto für dieses Jahr lautet „Obst und Gemüse – Bunte Schatzkiste der Natur“. Der Gedanke dahinter ist, bei den Schülerinnen und Schülern Neugier und Begeisterung zu wecken, sie zum Nachdenken, Durchblicken und vor allem Sich-Einmischen zu motivieren. Also schlichtweg dazu, selbst aktiv zu werden.

Und das geht sowohl in der Ganztagschule als auch auf Distanz zuhause. Die Kinder der Notbetreuung haben bereits fleißig die verschiedensten Samen ge-

sät. Für die, die zuhause bleiben mussten bzw. müssen, gab es ein kleines Samensortiment inklusive einer Pflanzanleitung für zuhause. Sowohl zuhause als auch in der Schule kann fotografiert und dokumentiert werden. Die Ergebnisse werden gesammelt und in einer gemeinsamen Dokumentation zusammengetragen.

Gleichzeitig wird ein eigenes Kochbuch erstellt – „Kinder kochen mit Obst und Gemüse“. Alle können Rezepte dazu beisteuern, ob sie nun zuhause oder in der Ganztagschule sind. Und mit Einverständnis muss das Projekt ja noch lange kein Ende finden. Die Rezepte können getestet werden. Die Pflanzen müssen weiterhin gehegt und gepflegt werden. Und natürlich hoffen alle auf eine gute Ernte. Wie es sich die Kinder im Übrigen jedes Jahr vom OGS-eigenen Naschgarten erhoffen.

Text und Foto: Katrin Urbaniak

Langjährige Mitarbeiterin der offenen Ganztagschule verabschiedet

Seitdem die offene Ganztagschule im Herbst 2009 startete, gehörte Renate End zum Team der OGS. Alles begann mit Sportangeboten einmal die Woche für die anwesenden Schülerinnen und Schüler. Im Laufe der Zeit erhöhte Frau End ihre Arbeitszeit in der offenen Ganztagschule und konnte nun auch während der Hausaufgaben oder beim Mittagessen mit unterstützen. Das Highlight blieb für die Kinder allerdings der Sport.



Nach fast 12 Jahren wurde Frau End nun verabschiedet, da sie zum Bedauern aller ihre Zelte hier in Bayern abgebrochen hat und nach Norden zieht.

Text und Foto: Katrin Urbaniak

Damit Ihre Werbung ankommt



Gemeindeblatt
Bergkirchen

Unterricht mit
Hygienekonzept!



GENDAI BUDDO
DACHAU

WIR SIND BALD WIEDER FÜR
EUCH DA! NUTZT UNSER
ÜBUNGSANGEBOT FÜR
DAHAOM! #BUDOATHOME



YouTube

Neufeldstraße 9,
85232 Günding
(01577) 39 45 104
info@gendai-family.de
Dipl. Sportlehrer
Lars Wegner (3. Dan)



Kampfkunst für
die ganze Familie:
www.gendai-family.de

Schnee, juchee! – Riesenspaß im Eulenhort

Die Kinder der Notbetreuung im Hort hatten einen riesigen Spaß auf dem Pausenhof der Schule, da sie dort mit ihren RutscherIn den Schnee in vollen Zügen genießen konnten.



Im Hortgarten bauten sie außerdem gemeinsam mit unserem SPS-Praktikanten ein großes Iglu, an dem sie tagelang An- und Umbauten vornahmen. Leider machte das warme Wetter Ende Januar dem ganzen Spaß einen Strich durch die Rechnung, denn der Schnee war binnen 2 Tagen komplett verschwunden.

Text und Foto: Petra Keil

KJR-Dachau sucht ehrenamtliche (digitale) Lernbegleiter*innen

Die Corona-Pandemie stellt viele Kinder und Jugendliche vor große Herausforderungen. Muss eine ganze Klasse, müssen einzelne Schüler*innen in Quarantäne oder schließen gar Schulen - wie nun gerade - wieder ganz, heißt das für die Schüler*innen: Lernen zu Hause.

Dann ist große Selbstständigkeit gefordert: Selbstständigkeit im Umgang mit der Technik, Selbstständigkeit im Umgang mit dem Lernstoff, Selbstorganisation. Glück hat, wer zu Hause gute Bedingungen vorfindet – eine technisch ausreichende Ausstattung, Eltern, die sich Zeit nehmen für Probleme, Platz, um in Ruhe arbeiten zu können - um nur einige Hürden zu nennen.

Aber lange nicht alle Kinder und Jugendlichen finden diese Bedingungen vor. Eltern, die viel arbeiten müssen und vielleicht mehr als ein Kind zu betreuen habe, haben schlicht keine Zeit. Selbst wenn die technische Ausstattung über die Schulen inzwischen gewährleistet wird, fehlt vielleicht das technische Wissen. Familien tun sich schwer einen Arbeitsplatz zu schaffen. Schüler*innen mit inhaltlichen Problemen geben auf, kommen nicht mehr mit, verlieren den Anschluss.

Der Lockdown im Frühjahr letzten Jahres hat gezeigt, wie sich die Chancengleichheit der Schüler*innen – um die es ja in weiten Teilen bereits vor der Pandemie nicht gut gestellt war – weiterhin zum Negativen entwickelt. Schließlich



sind Schüler*innen, die sich inhaltlich bereits vor der Krise schwer taten, nun besonders gefährdet den Anschluss zu verlieren.

Um diesem gesellschaftlichen Problem gemeinsam etwas entgegenzusetzen, möchte der Kreis-Jugend-Ring Dachau einen Pool an ehrenamtlichen Lernbegleiter*innen aufbauen. Gemeinsam mit den Schulsozialarbeiter*innen an den Schulen wird der Bedarf ermittelt und dann individuell und schnell den Kindern und Jugendlichen geholfen. Wer Freude daran hat, Kindern und Jugendlichen dabei zu helfen, nicht ins Hintertreffen zu geraten, kann sich gerne beim Kreis-Jugend-Ring Dachau melden.

Ansprechpartnerin:

Anne Röpke

Telefon: 01 77 / 78 68 511

E-Mail: roepke@kjr-dachau.de



**AUTO
BENDIG**

Neufeldstraße 11, 85232 Günding
Tel: +49 81 31 / 2 71 73-0, Fax: -27
verwaltung@auto-bendig.de
www.auto-bendig.de

MEHR Leistung für Ihre Mobilität!

- Reparatur & Wartung von A-Z sowie Spezialarbeiten
- Nutzfahrzeuge aller Marken, LKW, Omnibusse, Transporter, Wohnmobile, Sonderfahrzeuge
- Servicewerkstatt für Firmen, Kommunen, Feuerwehr, Industrie und Handel



Mercedes-Benz
Unimog Servicepartner

IVECO
Vertragswerkstatt

ALLTRUCKS
TRUCK & TRAILER SERVICE



KNORR-BREMSE



BOSCH

HÖRMANN
Spenglerei



**Blechdächer
Gaubenverblechung
Kaminverkleidung**

Balkon- und Terrassenabdichtungen

**85232 Deutenhausen, Blumenstr. 22
Tel. 08131/81273, Fax 08131/3518 43**

Heimatgeschichte hörbar gemacht!

Dank einiger engagierten Bürger entsteht in der Gemeinde Bergkirchen eine moderne Gemeindechronik. Es handelt sich um Geschichten über Persönlichkeiten, kulturhistorische oder geologische Örtlichkeiten, die in Audiobeiträgen kurzweilig erzählt werden. Inzwischen wurden 31 Audiobeiträge erstellt, die man auf der Klingenden Landkarte anhören kann: www.klingende-landkarte.de. In Kooperation mit dem Bayerischen

Rundfunk, Stiftung Zuhören und dem Bayerischen Volkshochschulverband.

Wer Interesse hat selbst aktiv zu werden, der möge sich bitte bei der Vhs Bergkirchen melden. Der nächste Hörfpade-Treff ist am 24.03.2021 im Bruggerhaus. Sollte das Treffen in Präsenz noch nicht möglich sein, so wird ein Austausch voraussichtlich über das Onlineportal „Zoom“ stattfinden.

Wie das Telefon nach Bergkirchen kam

Im Jahr 1909 hielt eine aufregende technische Neuerung in Bergkirchen Einzug. In der Posthilfstelle wurde der erste Telefonanschluss Bergkirchens installiert.

Josefine Hartlmaier, Ehefrau des damaligen Hauptlehrers und Sachwalterin der Posthilfstelle beschrieb das in ihren späteren Lebenserinnerungen. Hörfpad erstellt von Hubert Eberl

Kontakt zum Untergrund



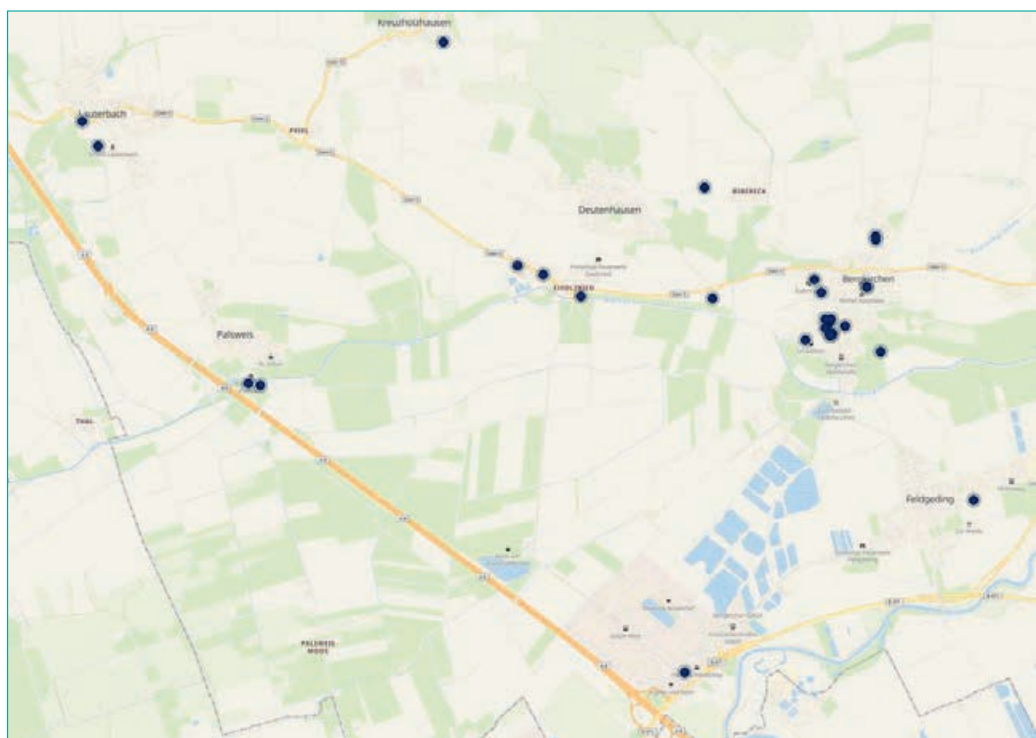
Eva Hönigschmid studierte 1939 an der LMU München und hat im Fechtunterricht die Medizinstudenten Alexander Schmorell und Christoph Probst kennengelernt. Sie freundete sich mit beiden an und pflegte vor allem mit Alexander Schmorell nach ihrem Studium intensiven Briefkontakt. 1942 schloss sich der Halbrusse Alexander Schmorell jedoch der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" an und brachte damit auch Eva Hönigschmid in ihrer Prager Wohnung in eine gefährliche Situation. Denn die Gestapo, die geheime Staatspolizei der Nazis, fahndete überall in München nach dem Widerstandskämpfer. Hörfpad erstellt von Anna Schwarz



Eva Hönigschmid

Eva Hönigschmid aus Eisolzried hat in der Gemeinde Bergkirche eine Menge bewegt: Sie hat im Jahr 1973 die Gemeindebücherei gegründet und über 15 Jahre geleitet, im Kirchenchor gesungen und Gottesdienste mit der Orgel begleitet. Doch bevor sie sich in der Gemeinde so integrieren konnte, musste sie wegen des zweiten Weltkrieges viele Hürden nehmen und sogar aus ihrer alten Heimat Mähren im heutigen Tschechien fliehen.

Hörfpad erstellt von Anita Zacherl



Termine der Volkshochschule Bergkirchen e. V.

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Samstag 20.03.2021	10:00 - 11:30	Familien-Yoga	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mittwoch 24.03.2021	19:00 - 21:30	Hörpfade-Treff	Bergkirchen, Bruggerhaus
Donnerstag 01.04.2021	09:00 - 15:00	Workshop: Gesundheitstag für Kids von 6 - 10 Jahren	Deutenhausen, Bürgerhaus
Donnerstag 08.04.2021	09:00 - 15:00	Workshop: Gesundheitstag für Kids von 6 - 10 Jahren	Deutenhausen, Bürgerhaus
Samstag 10.04.2021	13:30 - 15:30	Münchner B'sonderling(e)	München, Karlsplatz/Stachus, unter dem Torbogen des Karlstores
Montag 12.04.2021	18:00 - 19:30	Yoga und Faszien	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
Montag 12.04.2021	17:45 - 19:30	Yoga - Stärkung für das Leben	Palsweis, Bürgerhaus
Dienstag 13.04.2021	18:30 - 20:00	Yoga und Klang - zwei Wege vereint	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
Dienstag 13.04.2021	09:00 - 10:30	Yoga - Stärkung für das Leben	Palsweis, Bürgerhaus
Dienstag 13.04.2021	17:30 - 18:45	Qigong - Energie und Vitalität	Deutenhausen, Bürgerhaus
Dienstag 13.04.2021	16:00 - 17:00	Entspannungsseminar für Kinder im Grundschulalter: „Fantasiereise mit meinem Krafttier“	Deutenhausen, Bürgerhaus
Dienstag 13.04.2021	15:00 - 18:00	Aquarellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mittwoch 14.04.2021	10:00 - 11:30	Tour durch die Au	München, Mariahilfplatz, Mariahilfkirche
Mittwoch 14.04.2021	14:30 - 15:30	Tanzkindergarten 3 - 5 Jahre	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mittwoch 14.04.2021	15:40 - 16:40	HipHop 7 - 10 Jahre	Deutenhausen, Bürgerhaus
Donnerstag 15.04.2021	19:30 - 21:00	Vortrag: Hochsensibilität	Bergkirchen, Bruggerhaus
Donnerstag 15.04.2021	19:45 - 21:15	Hatha-Yoga	Deutenhausen, Bürgerhaus
Donnerstag 15.04.2021	16:00 - 17:00	Kinderyoga für Schulkinder 1. bis 4. Klasse	Palsweis, Bürgerhaus
Donnerstag 15.04.2021	16:00 - 17:00	Ballett für Kinder 7 - 9 Jahre	Deutenhausen, Bürgerhaus
Donnerstag 15.04.2021	14:45 - 15:45	Ballett für Kinder 10 - 12 Jahre	Deutenhausen, Bürgerhaus
Donnerstag 15.04.2021	17:15 - 18:15	Ballett für Jugendliche 13 - 15 Jahre	Deutenhausen, Bürgerhaus
Donnerstag 15.04.2021	18:30 - 19:30	Ballett für Jugendliche und Erwachsene	Deutenhausen, Bürgerhaus
Donnerstag 15.04.2021	19:00 - 20:30	Tango Argentino für Anfänger - Schnupperkurs	Lauterbach, Alte Schule, Mehrzweckraum

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Freitag 16.04.2021	17:00 - 20:00	Exploding boxes - das Geschenk mit dem Wow!	Bergkirchen, Bruggerhaus
Samstag 17.04.2021	15:00 - 18:00	Sing-Workshop: Shalom - Musik für die Seele	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mittwoch 21.04.2021	17:45 - 19:15	Feldenkrais - Bewegung mit Köpfchen	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mittwoch 21.04.2021	19:30 - 21:00	Feldenkrais - Bewegung mit Köpfchen	Deutenhausen, Bürgerhaus
Donnerstag 22.04.2021	20:00 - 22:00	Probier-Seminar: Irish Whiskey	Bergkirchen, Bruggerhaus
Donnerstag 22.04.2021	15:30 - 17:00	Forscher gesucht: Wunderwelt im Mikroskop – das Leben im Wassertropfen	Bergkirchen, Schule, (Mensa), Eingang Rückseite, Schulweg 1
Donnerstag 22.04.2021	19:00 - 20:30	Tango Argentino für Anfänger	Lauterbach, Alte Schule, Mehrzweckraum
Freitag 23.04.2021	14:00 - 15:30	Passagen, Höfe und Gärten	München, Sendlinger Straße, Asamkirche
Freitag 23.04.2021	15:30 - 17:00	Familien-Yoga	Deutenhausen, Bürgerhaus
Samstag 24.04.2021	14:00 - 15:30	Dachauer Stolpersteine - Personen und Geschichten hinter den Gedenksteinen und Straßennamen	Dachau, Münchner Straße, Unterer Markt
Donnerstag 29.04.2021	19:30 - 21:00	Vortrag: „Max Mannheimer“	Bergkirchen, Bruggerhaus
Freitag 30.04.2021	13:30 - 15:45	Bummeln und Geschichte erleben: Ein Spaziergang durch Gern	München, Waisenhausstraße 57 (nahe der U-Bahn Haltestelle Gern)
Freitag 30.04.2021	17:00 - 20:00	Kreative Geschenkbücher, Gästebücher oder Notizbücher	Bergkirchen, Bruggerhaus
Freitag 07.05.2021	16:00 - 18:00	Eltern - Kind - Haarflechtkurs	Bergkirchen, Bruggerhaus
Freitag 07.05.2021	13:00 - 15:30	Ausbildung zum Brandschutzhelfer	Bergkirchen, Bruggerhaus
Freitag 07.05.2021	08:00 - 13:00	Yoga-Wochenende am Starnberger See	82347 Bernried, Klosterhof 8, Bildungshaus St. Martin
Samstag 08.05.2021	13:00 - 15:00	Liabs'gschichten und Heiratssachn'	München, Marienplatz, am Alten Rathaus (Julia-Statue)
Samstag 08.05.2021	14:00 - 15:30	Wildkräuter-Spaziergang	Kreuzholzhausen, Lindenstr. 8
Samstag 08.05.2021	10:30 - 18:30	Sounder Sleep System - gut geschlafen?	Deutenhausen, Bürgerhaus
Sonntag 16.05.2021	11:00 - 11:30	Historische Gondelfahrt mit einer Venezianischen Gondel im Schlosspark Nymphenburg	München, Schloss Nymphenburg, Mittelkanal, Höhe Palmenhaus
Mittwoch 19.05.2021	14:00 - 15:30	Architektur und Geschichte: „München in der NS-Zeit“	München, Odeonsplatz Feldherrnhalle
Donnerstag 20.05.2021	15:30 - 17:00	Forscher gesucht: Was wächst in der Wacholderheide?	Günding, Kanalstraße, Amperwehr (Amperbrücke, Parkplatz)
Freitag 21.05.2021	15:30 - 17:00	Bummeln und Geschichte erleben: Ein Spaziergang durch Berg am Laim	München, Baumkirchner Straße 9, an der Kreuzung Berg-am-Laim-Straße

Vhs Bergkirchen: Konzerte und Lesungen im Rahmen des Bergkirchner Theatersommers

In diesem Jahr sind wir zum ersten Mal mit Konzerten und Lesungen Teil des Bergkirchner Theatersommers im Rahmen der Spielzeit der Sommerkomödie des Hoftheaters Bergkirchen. Gleichzeitig sind diese Kulturveranstaltungen unser Beitrag zum Festjahr 2021: „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Wir beginnen am Sonntag, 18.07.2021, mit einem Konzert der Band Sistanagila – eine Brücke zwischen den Kulturen: Israelische und iranische Musiker:innen verbinden jahrhundertealte Musiktradition mit neuen modernen Arrangements.

Am Mittwoch, 21.07.2021, erklärt Frau Dr. Annegret Braun aus Sulzemoos in der Lesung mit Autorengespräch „Warum Eva keine Gleichstellungsbeauftragte brauchte“.

Mit Daniel Kahn kommt am Sonntag, 01.08.2021 ein international renommierter Musiker, Multiinstrumentalist und Filmemacher zum Konzert Border Bards - Poetische Grenzgänge nach Lauterbach. Mit Videoprojektionen von Yeva Lapsker.

Meschugge sind wir beide – unsere deutsch-israelische Liebesgeschichte - so lautet der Titel der Leseperformance mit



der Buchautorin und Schauspielerin Claudia Schwartz am Mittwoch, den 04.08.2021, musikalisch untermalt durch ihren Ehemann Shaul Bustan auf der Oud.

Diese Kulturveranstaltungen sind als Open-Air-Veranstaltung mit Sitzplätzen im Atrium zwischen Alter Schule Lauterbach und Mehrzweckhalle Lauterbach

geplant. Bei schlechtem oder unsicherem Wetter findet die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle in Lauterbach statt. Tickets bzw. verbindliche Ticketreservierung gibt es bei der vhs Bergkirchen unter www.vhs-bergkirchen.de, bildung@vhs-bergkirchen.de, Tel.: 08131 / 27315-0 oder Fax: 08131 / 27315-19.

Text: SK, vhs Bergkirchen

Festjahr 2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Mit diversen Veranstaltungsangeboten wollen wir jüdisches Leben sichtbar und erlebbar machen, die Erinnerungskultur aufrechterhalten und dem erstarkenden Antisemitismus entgegenwirken.

Mit Vortrag, Exkursion und jüdischer Musik beginnen wir im Monat April mit unseren Angeboten zu diesem Thema.

B 63020 Sing-Workshop: Shalom – Musik für die Seele: Mit Dagmar Kastl und Katharina Berrenberg erlernen wir jüdische und hebräische Lieder und erfahren Interessantes über die Besonderheiten dieser Musik, die so sehr berühren kann. Für alle aufgeschlossenen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Gefördert durch das "Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend"

im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dachau.

Samstag, 17.04.2021 von 15:00 – 18:00 Uhr, Bürgerhaus Deutenhausen

B 10200 Dachauer Stolpersteine: Personen und Geschichten hinter den Gedenksteinen und Straßennamen – Gästeführerin Brigitte Fiedler berichtet beim Rundgang durch Dachau über ermordete Dachauer Bürger:innen und deren Lebensgeschichten, die sich hinter den Straßennamen und Gedenksteinen verbergen. In Kooperation mit vhs Altomünster.

Samstag, 24.04.2021 14:00 – 15:30 Uhr, Dachau

B 12200 Max Mannheimer – Verfolgter. Versöhner. Mahner – ein spannender Vortrag von Matthias Schübler über eine herausragende Persönlichkeit, die zur prägenden Figur unserer heutigen

2021

JÜDISCHES LEBEN
IN DEUTSCHLAND

Erinnerungskultur geworden ist und nachhaltig Spuren hinterlassen hat.

**Donnerstag, 29.04.2021 19:30 – 21:00 Uhr
Bruggerhaus Bergkirchen**

Anmeldungen sind möglich unter www.vhs-bergkirchen.de, bildung@vhs-bergkirchen.de, Tel.: 08131 / 27315-0, Fax: 08131 / 27315-19.

Text: SK, vhs Bergkirchen

Frühjahr/Sommer-Programm der Vhs Bergkirchen e.V.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war immer noch kein Präsenzunterricht bei Volkshochschulen gestattet und es war auch nicht vorhersagbar, wann Volkshochschulen wieder öffnen dürfen. Vielleicht sind aber bei Erscheinen dieses Gemeindeblattes doch schon wieder unter Einschränkungen Kurs- und Veranstaltungsbesuche möglich. Jedenfalls halten wir für Sie ein vielseitiges Programm bereit und hoffen, dass es uns die weitere Entwicklung erlaubt, dieses in gewohnter Weise durchführen zu können.

Unser Programmheft liegt in gekürzter Text-Form schon seit Anfang Februar im Bruggerhaus Bergkirchen und an anderen Orten aus. Über unsere Webseite www.vhs-Bergkirchen.de können Sie weitere Informationen und alle detaillierten und aktuellen Kurs- und Veranstaltungsbeschreibungen entnehmen und sich jederzeit online anmelden.

Bei vielen Lernangeboten mussten wir wegen des Lockdowns den Kursbeginn verschieben oder Kurse absagen. Aber

einige Vhs-Kurse können im reinen Online-Format stattfinden und einige Vhs-Kurse können wir als sogenannte Hybridveranstaltungen anbieten – das heißt, zunächst im Online-Format und dann als Präsenzkurs vor Ort, sobald dies wieder gestattet ist. Das Gleiche gilt für Musik- und Gesangskurse – auch hier bieten unsere Musiklehrkräfte Online-Unterricht an, der, sobald wieder möglich, als Präsenzunterricht fortgeführt wird.

Wir bitten um Verständnis, dass das Vhs-Büro im Bruggerhaus Bergkirchen derzeit nicht für den Parteiverkehr geöffnet ist (Stand: Redaktionsschluss), wir stehen aber für telefonische Auskünfte und Kursbuchungen jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 09:00 – 13:00 Uhr zur Verfügung. Sie können uns auch gerne Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, uns eine E-Mail schreiben oder Kursbuchungen direkt über unsere Webseite www.vhs-bergkirchen.de vornehmen.

Anmeldungen zu allen Kursen und Ver-



anstaltungen sind möglich unter www.vhs-bergkirchen.de, bildung@vhs-bergkirchen.de, Tel.: 08131 / 27315-0, Fax: 08131 / 27315-19.

Text: SK, vhs Bergkirchen





WIRTSCHAUS OBERBACHERN
Matthias Rohleder, Dorfstraße 53, 85232 Oberbachern
Reservierung unter 08131 333 191 • willkommen@wirtshaus-oberbachern.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Oktober bis April: Montag bis Freitag | 17:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertags | 11:00 – 22:00 Uhr
Monate: MAI bis SEPTEMBER
Montag bis Sonntag & Feiertags | 11:00 – 22:00 Uhr

Durchgehend warme Küche – nach Bedarf auch länger! Auf unserer Homepage finden Sie alle Informationen zu unseren Veranstaltungen und wechselnden Aktionen.

www.wirtshaus-oberbachern.de

Fischgut Waldheim

Hofladen • Angelweiher
Familie Rötzer

Langwiederstr. 1, 85232 Bergkirchen-Gröbenried
Tel.: 08131-78926, e-mail: info@fischgut.de

Öffnungszeiten Hofladen:

Dienstag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Samstag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Angelweiher:

Dienstag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	08.00 – 17.00 Uhr

– Montag Ruhetag –

www.fischgut.de



Die Senioren-Umfrage war eine sehr nachhaltige Aktion!

Bürgermeister Robert Axtner berichtet, dass aus der Senioren-Umfrage einige Rückschlüsse gezogen werden können. „Die Rücklaufquote lag bei knapp 20% (erfahrungsgemäß ist dies ein recht hoher Wert). Auch die kurzen Gespräche beim Verteilen der Senioren-Geschenke und Rückmeldungen der Helferinnen und Helfer geben uns ebenfalls wertvolle Hinweise darauf, was unserer älter werdenden Gesellschaft wichtig ist“, freut sich Axtner.

Die Senioren waren um Einschätzung gebeten um ihren Unterstützungsbedarf, z. B. bei der Versorgung oder Digitalisierung, wo sie in ihrem Wohnumfeld

Schwierigkeiten sehen und wie sie sich das Wohnen im Alter vorstellen könnten, aufzuzeigen. Gefragt wurden sie auch nach ihren Ressourcen sowie Vorsorgemaßnahmen und ehrenamtlichem Engagement. Die Rückmeldungen waren aus gutem Grund anonym gestaltet. „Zu den drängendsten Themen haben wir auf den folgenden Seiten viele hilfreiche Informationen für Sie gesammelt. Im 2. Schritt möchten wir uns nun gerne mit unseren Senioren über die einzelnen Themen austauschen und ins Detail gehen. Deshalb bitte ich Sie darum, bei Interesse oder Fragen mit mir in Kontakt zu treten“ so Ute Hönle.

Von der Briefftaube zum world wide web!

...ODER, WIE GELINGT UNS DER WEG IN DIE DIGITALE WELT MIT DEN SENIOREN?

Virtuelle Besuche statt Kaffeeklatsch, online-Banking statt Schalterstunde.... Die Möglichkeiten haben sich verändert und nicht jeder kann da mithalten! Die Senioren-Umfrage zeigt das Interesse vieler Älterer, sich beim Umgang mit dem Handy, Smartphone, dem Computer oder Tablet unterstützen zu lassen.

Edith Daschner, Leiterin der Nachbarschaftshilfe und Ute Hönle vom Sozialbüro der Gemeinde Bergkirchen nehmen den Schwung der gesellschaftlichen Welle auf und machen sich gemeinsam mit den Senioren auf den digitalen Weg – intergenerativ, denn sie werden von Lukas Drexler unterstützt. Von „A wie Anfüttern“ bis Z „wie Zukunft“ mit der digitalen Welt. „Das Interesse der Senioren will geweckt und mit ihnen die digitale Welt erschlossen werden“, meint Hönle. Mit

gutem Beispiel voran geht eine unserer Ältesten, sie war sofort bereit den Lockvogel zu geben und online zu gehen. Ein Video zeigt Frau Glonnegger bei ihrem ersten virtuellen Besuch bei ihrer weit entfernt lebenden Tochter. Lukas Drexler unterstützt sie dabei technisch. Der Kurzfilm ist auf der Homepage der Gemeinde unter dem Link <https://www.bergkirchen.de/leben-in-bergkirchen/senioren-und-soziales/intergenerative-anlaufstelle> einzusehen.

Beim intergenerativen Surfen besuchen Digitalerfahrene, ausgerüstet mit entsprechender Technik (natürlich unter den gegebenen Corona-Bestimmungen) die Senioren zu Hause. Sie ermöglichen erste digitale Kontakte, z. B. zu Angehörigen, Freunden oder Dienstleistern. Die Begleitenden erfahren dabei die vorhandenen



Derzeit ist Ute Hönle im Sozialbüro am besten telefonisch oder per E-Mail zu erreichen!
Intergenerative Anlaufstelle/
Sozialbüro
Römerstraße 3
85232 Bergkirchen
Di. 9-12 Uhr
Do. 9-12 und 15-18 Uhr
Und nach Vereinbarung
Telefon: 08131 / 27315-25
E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de



Strukturen und eventuellen Vorkenntnisse, die Senioren erkennen weitere Möglichkeiten zur Kommunikation und Information. Berührungspunkte werden abgebaut, Chancen und Risiken abgewogen und weitere Entwicklungen angestoßen. Eine Strategie, die die Nutzer vor Ort informiert, begleitet und befähigt. „So können wir für und mit unseren Senioren die digitale Teilhabe ermöglichen“, erklärt Daschner. Für die Zukunft im Netz wird die kontinuierliche Entwicklung weiterer Maßnahmen erforderlich sein. Die notwendige Hardware wird sorgsam ausgewählt und möglicherweise unter Berücksichtigung von Ausschreibungen, Förderungen oder Spenden kostengünstig angeschafft, Kurse und Infoveranstaltungen werden so bald als möglich geplant und stattfinden. Wir dürfen gespannt sein auf das, was uns auf dem digitalen Weg begegnet, wer uns dabei begleitet und welche neuen Ziele erreichbar werden! Fühlen Sie sich angesprochen? Als Helfende Hand oder Mitstreiter in der Sache? Oder wünschen Sie sich Unterstützung? Melden Sie sich gerne im Sozialbüro! *Text und Fotos: UH*

Angebote zur Unterstützung im Alltag durch ehrenamtlich tätige Einzelpersonen

Seit dem 01.01.2021 können Menschen mit Pflegegrad, die zu Hause leben, die Kosten für Angebote zur Unterstützung im Alltag, die durch ehrenamtlich tätige Einzelpersonen erbracht werden, mit der Pflegeversicherung abrechnen. Betroffenen steht hierzu ab Pflegegrad 1 der Entlastungsbetrag (§ 45b SGB XI) in Höhe von 125 € pro Monat zur Verfügung. Bislang konnte nur über Träger von anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag (AUA) abgerechnet werden.

Da insbesondere im hauswirtschaftlichen Bereich das bestehende Angebot die steigende Nachfrage nicht decken kann, wurde eine Vereinfachung geschaffen, damit der Entlastungsbetrag von möglichst vielen Anspruchsberechtigten genutzt werden kann und die Angebote vor Ort weiter ausgebaut werden.

Unter folgenden Voraussetzungen können ehrenamtlich tätige Einzelpersonen Tätigkeiten zur Entlastung und Unterstützung von Personen mit Pflegegrad und deren An- und Zugehörigen erbringen:

- Die Einzelperson muss mind. 16 Jahre alt sein – bei Minderjährigkeit muss

eine Genehmigung der Sorgeberechtigten vorliegen.

- Sie darf weder verwandt noch verschwägert bis zum 2. Grad mit der Person sein, die sie unterstützt – somit kommen z. B. Bekannte, Freunde oder Verwandte ab dem 3. Verwandtschaftsgrad (z. B. Nefte/Nichte) in Betracht.
- Die Einzelperson lebt nicht in häuslicher Gemeinschaft mit der Person, die sie unterstützt.
- Die Einzelperson darf nicht mehr als 3 Menschen mit Pflegegrad pro Monat unterstützen.
- Die Aufwandsentschädigung der Einzelperson für die geleistete Unterstützung liegt deutlich unter dem für die jeweilige Tätigkeit maßgeblichen Mindestlohn.
- Die Einzelperson hat einen ausreichenden Versicherungsschutz.
- Die Einzelperson muss sich zwingend in der Fachstelle für Demenz und Pflege des Regierungsbezirks registrieren, in der sie Hilfe leistet.
- Sie muss, wenn sie keine Fachkraft ist, eine kostenfreie Schulung (8 Unterrichtseinheiten) in einer Fachstelle für Demenz und Pflege in Bayern absolvieren.



- Die Einzelperson und die Person mit Pflegebedarf kommunizieren in einer gemeinsamen Sprache.

Die ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen müssen sich hierzu bei der Fachstelle für Demenz und Pflege des Regierungsbezirks, in dem die Unterstützung geleistet wird, registrieren lassen (<https://www.demenz-pflege-bayern.de/ueber-uns/regionale-fachstellen/>).

Eine Registrierung ist jederzeit, entweder online auf der Seite der regionalen Fachstelle oder direkt bei der regionalen Fachstelle des zuständigen Regierungsbezirks möglich. Da es bei dem Angebot der ehrenamtlichen Einzelpersonen darum geht, bestehende Strukturen zu unterstützen, findet keine Vermittlung von Einzelpersonen statt.

Weiterführende Informationen dazu und die Voraussetzungen können Sie dem Internetauftritt der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern entnehmen (<https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/einzelpersonen/ehrenamtlich-taetige-einzelpersonen/allgemeine-informationen/>).

Text: UH

Diese Information richtet sich einerseits an Menschen, die Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse haben (Pflegegrad 1-5) und sich die Hilfe z.B. für Betreuung oder Begleitung selbst organisieren oder keinen Pflegedienst beauftragen.

Angesprochen werden auch Helferinnen und Helfer, die sich (oft unentgeltlich) bei der Betreuung/Begleitung von pflegebedürftigen Menschen z. B. in der Familie (ab dem 3. Verwandtschaftsgrad - z. B. Nichte/ Nefte) Nachbarschaft oder bei Freunden einbringen.

„Mit dieser Möglichkeit können nun (unter den zuvor beschriebenen Voraussetzungen), die 125 € Entlastungsleistungen der Pflegekasse auch über private Hilfe Leister*innen abgerechnet werden. So können sowohl die Menschen mit Unterstützungsbedarf als auch Diejenigen die sich, manches Mal auch schon über viele Jahre kümmern, profitieren“, kommentiert Ute Hönle vom Sozialbüro.

Für Fragen dazu, oder zum Kontakt, melden Sie sich gerne!



Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung...

WER STEHT EIN, WENN WIR AUSFALLEN?

Die Senioren-Umfrage im Dezember 2020 macht deutlich, dass sich viele Bergkirchner noch nicht mit den Themen Vorsorge, -Vollmacht, Patientenverfügung oder Betreuungsverfügung auseinandergesetzt haben. „Dabei ist dies so wichtig, nicht nur für die Senioren: Auch junge Menschen können plötzlich schwer erkranken oder einen Unfall erleiden und, sei es auch nur vorübergehend, rechtlich nicht für sich eintreten“, mahnt Ute Hönle vom Sozialbüro. „In diesen Fällen müssen aber trotzdem Entscheidungen getroffen werden. Wenn dafür eine Vollmacht ausgestellt wurde ist zumindest diese Sorge gelöst. Wenn aber nicht, muss ggf. vom Betreuungsgericht ein gesetzlicher Vertreter bestimmt werden. Das kostet Zeit und Geld, außerdem kennt dieser manches Mal den Betroffenen überhaupt nicht.“ Im Sozialbüro finden Sie Infos und Broschüren rund um das Thema Vorsorge. Vereinbaren Sie dazu einen individuellen Termin.

Intergenerative Anlaufstelle/ Sozialbüro
Römerstraße 3, 85232 Bergkirchen
Telefon: 08131 / 27315-25
E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de
Die Öffnungszeiten sind
Di. 9-12 Uhr
Do. 9-12 und 15-18 Uhr
Und nach Vereinbarung

Das Landratsamt unterstützt sowohl die gemeindliche Seniorenarbeit im Sozialbüro der Gemeinde Bergkirchen als auch die **Senioren selbst und deren Angehörige**. Interessierte können dort ihre Fragen in der Seniorensach-Beratung kostenfrei beantworten und sich beraten lassen:

Landratsamt Dachau, Sozialwesen
Weiherweg 16, 85221 Dachau
Telefon: 08131 / 74-465 oder 74-464
Informationen und Broschüren liegen dort aus und können auch auf der Homepage eingesehen werden:



[https://www.landratsamt-dachau.de/soziales-aelter-werden-ehrenamt/aelter-werden/senioren-betreuungs-und-sonstige-soziale-angelegenheiten/...](https://www.landratsamt-dachau.de/soziales-aelter-werden-ehrenamt/aelter-werden/senioren-betreuungs-und-sonstige-soziale-angelegenheiten/)

Der Senioren-Ratgeber
.../beratung-fuer-senioren-und-angehoerige/

Zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Notfallmappe
.../jetzt-regeln-was-spaeter-wichtig-ist

„Im Senioren-Ratgeber erhalten Sie einen Überblick über die Angebote des Landkreises, die ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger und deren Angehörige interessieren – von Freizeitangeboten über Beratung/Information, Wohnen im Alter bis hin zur medizinischen Versorgung“ so Landrat Stefan Löwl im Grußwort.

Jeden Menschen kann es treffen... Jeder kann einen Unfall erleiden, von Krankheit getroffen sein oder im Alter gebrechlich werden. Manchmal so schwer, dass er selber nicht mehr über sein Leben entscheiden kann.



 **Elektrotechnik – Kapsler**
Beratung - Planung - Ausführung

Armin Kapsler
Römerstraße 3 a, 85232 Bergkirchen
Tel.: 08131 - 2766-250
info@elektrotechnik-kapsler.de
www.elektrotechnik-kapsler.de

 **TSF Truck-Service**

LKW-Reparatur, Auflieger- und Anhängerinstandsetzung
HU-SP-AU-Tachograf §57 b/d

TSF · Technik Service Feldgeding GmbH
Fürstenfelder Str. 7 · 85232 Bergkirchen
Telefon 08131 90768 40/41 · Fax 08131 90768 51

www.t-s-f.net

Registrierung und Termine zur Corona-Impfung für über 80jährige

Die Registrierung und Terminvergabe stellt für viele Senioren eine große Herausforderung dar. Deshalb wurde nachjustiert:

- die allgemeine Rufnummer 116 117 sollte inzwischen problemlos zu den Betriebszeiten (Mo. – Sa. 9:00 -13:00 Uhr) erreichbar sein

- die Problematik mit der einen, individuellen E-Mail besteht weiterhin, es sollte aber bald möglich sein, bis zu 5 Personen mit einer E-Mail-Adresse registrieren zu können.
- Mit der neuen Kontakt-Karte können die Kontaktdaten der betreffenden Person nun auch schriftlich übermittelt werden.

Diese Karten sind im Rathaus (EWO), im Sozialbüro erhältlich. Auch an weiteren geeigneten Stellen sind sie erhältlich, ein Kuvert mit der Adresse des zuständigen Impfzentrums liegen dort bei. Mitarbeiter rufen dann telefonisch zurück. „Für Fragen und zur Unterstützung stehe ich gerne im Sozialbüro zur Verfügung“, so Ute Hönle-



Bei der Registrierung kommt es nur zur Anmeldung! Die Terminvergaben erfolgen später automatisch und werden den registrierten Personen mitgeteilt. Wegen der geringen Anzahl an Impfdosen braucht's hierfür etwas Geduld.

Noch eine Bitte des Landrats Stefan Löwl und der Impfteams: „Um Wartezeiten zu vermeiden, kommen Sie pünktlich (aber nicht zu früh!) zu den Terminen und bringen Sie alle notwendigen Unterlagen (Ü80-Ausweis, in Gruppe 2 bei den Krankheiten dann Attest oder Bescheinigung) unbedingt mit!!! Ohne Bescheinigung können/dürfen wir z. B. einen 35-jährigen Asthmatiker nicht impfen, auch wenn er eigentlich eine Berechtigung und einen Termin hat“.

Text: UH

Sie sind **80 JAHRE** alt oder älter?
 Sie haben sich für Ihre **CORONA-SCHUTZIMPfung** noch nicht angemeldet?
 Und Sie **WOLLEN** sich impfen lassen?
 Wir rufen Sie zur **REGISTRIERUNG** an!

Bitte füllen Sie diese Karte aus und schicken Sie sie in dem beigefügten vorfrankierten Kuvert zurück.
 Die Rücksendung ist für Sie kostenlos.

 Vor- und Nachname in Druckbuchstaben

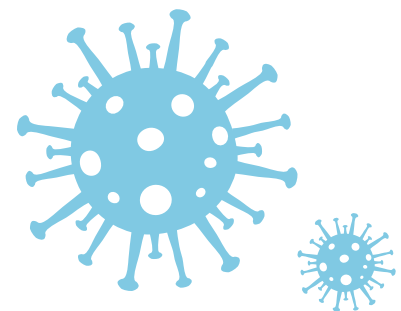
 Telefonnummer

 Ihre Postleitzahl

 bevorzugte Rückrufzeit: vormittags oder nachmittags

 Unterschrift

Landratsamt Bergkirchen
 Gesundheitsamt
 Gesundheitsförderung und Prävention



EUTB – Beratung auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung

2018 bezog die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) in Seefeld ihr Büro. Es befindet sich in der Hauptstraße 42 b (Altes Rathaus) und ist barrierefrei zugänglich.

Dort berät das Team der EUTB Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte aber auch deren Angehörige kostenlos. Die EUTB unterstützt die Ratsuchenden, wenn es um ihr Recht auf Selbstbestimmung, die eigenständige Lebensplanung und um die gesellschaftliche Teilhabe geht.

Häufige Themen sind die medizinische Rehabilitation, Arbeit, Bildung und Wohnen. Eine wesentliche Rolle spielt die Beratung, die natürlich vertraulich ist und auf Augenhöhe stattfindet. Hier beraten Betroffene Betroffene (Peer Counseling).

Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht wird nicht angeboten. Über das Beratungsangebot kann man sich gerne vor Ort informieren. Das Team in Seefeld freut sich gerne über einen Besuch.

Wenn es den Betroffenen aufgrund einer Einschränkung nicht möglich ist ins Büro zu kommen, werden sie gerne zuhause aufgesucht. Erreichbar ist die EUTB unter Telefon 0 81 52 / 7 94 01 28. Ins Leben gerufen und gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Soziales und Arbeit in Berlin.

Text und Logos: Wolfgang Weishäupl



„Wohnen und Leben in Bergkirchen“

Unsere Lebenssituationen, und damit auch die Ansprüche an unser Wohnumfeld verändern sich alleine schon mit dem demografischen Wandel. Unabhängig von eventueller Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit wollen die meisten im gewohnten Umfeld wohnen bleiben und weiter selbstbestimmt leben. Dies war bei auch bei der der Senioren-Umfrage festzustellen! Viele kommen glücklicherweise auch (noch) gut zurecht.

Was aber, wenn Stufen und Treppen oder bauliche Gegebenheiten das Leben zu Hause erschweren?

Die VdK Wohnberatung berät bei Fragen zur Wohnraumanpassung oder zum Umbau der eigenen vier Wände und der möglichen finanziellen Fördermöglichkeiten. In der VdK Geschäftsstelle, Brucker Str. 47 in Dachau ist die Fachberaterin Michaela Heyne unter der Telefonnummer 08131 / 666 66 43 erreichbar. Sie macht sich gerne ein Bild von Ihrem zu Hause direkt vor Ort und Vorschläge, wie Verbesserungen erreicht werden können.



© pixabay

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen
gemeinde@bergkirchen.de, www.bergkirchen.de
Telefon 08131 / 66 99-0, Telefax 08131 / 66 99-119

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Fotos: Gemeinde Bergkirchen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich.

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Robert Axtner
Konzept und Realisierung: REBA-VERLAG GmbH
Amtsgericht München HRB 212899
Obere Hauptstraße 36, 85354 Freising
Tel. 08161 / 787 14 22, Fax 08161 / 787 14 23
info@reba-verlag.de
Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH
Auflage: 3.900 Stück

Das Gemeindeblatt Bergkirchen erscheint 6 Mal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt und zusätzlich an diversen Orten mit Publikumsverkehr ausgelegt.

Druck: FIBO Druck und Verlags GmbH, 82061 Neuried



Es machen sich auch viele Senioren Gedanken, wie sie im Alter leben wollen. Inzwischen haben sich, regional unterschiedlich, auch weitere alternative Wohnformen etabliert. Ob „Wohnen wie zu Hause“, Betreutes Wohnen, generationenübergreifende Wohnmodelle, genossenschaftlich oder nachbarschaftlich organisiert, stationäre Einrichtung oder doch zu Hause – mit Unterstützung? Dazu informiert Ute Hönle häufig im Sozial-

büro. „Damit jeder für sich die individuell richtige Entscheidung treffen kann, ist umfassende Information wichtig! Rechtliche und finanzielle Fragen sollten bei der Auswahl immer mit einbezogen werden“ so Hönle.

Die Gemeinde Bergkirchen setzt sich mit dem Thema Wohnen im Alter ausführlich auseinander und berücksichtigt die Aspekte bei zukünftigen Planungen.

Text: UH



**Planung, Neuanlagen
und Umgestaltung von
Privatgärten**



BURGSTALLER
PRIVATGÄRTEN



- Wege-, Terrassen- und Pflasterbau
- Planung, Visualisierung sowie Ausführung
- Pflege und Pflanzungen
- Zaun- und Sichtschutzanlagen

Rufen Sie uns unverbindlich an oder schauen Sie auf unsere Website.

Wir beraten Sie gerne!

Gartenbau Burgstaller GbR | Prieler Str. 24c | 85232 Bergkirchen – Lauterbach
Tel. 08135 9197 | www.gartenbau-burgstaller.de

**Ihre Werbung mitten ins
Wohnzimmer der Leser!**

**Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22
info@reba-verlag.de**



**Gemeindeblatt
Bergkirchen**

Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
März/April	–	Leider muss situationsbedingt die Aufführung des Dreiakters abgesagt werden	Theaterfreunde Feldgeding	Wirtshaus „Amperstüb'n“ Feldgeding, Krautgartenstr. 5a
Samstag 17.04.2021	15:00 - 18:00	Sing-Workshop: Shalom - Musik für die Seele	Vhs Bergkirchen	Bürgerhaus Deutenhausen, Feldbergstr. 13
Samstag 24.04.2021	14:00 - 15:30	Dachauer Stolpersteine: Personen und Geschichten hinter den Gedenksteinen und Straßennamen	Vhs Bergkirchen	Rundgang durch Dachau
Donnerstag 29.04.2021	19:30 - 21:00	Max Mannheimer - Verfolgter. Versöhner. Mahner	Vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Mittwoch 05.05.2021	noch offen	Maiandacht	Kath. Frauenbund Bachern	vorauss. Pfarrkirche St. Johann Baptist Bergkirchen
Samstag 08.05.2021	14:00	Frühjahrskonzert	Bläserkreis Bergkirchen	Aula der Grund- und Mittelschule Bergkirchen, Sonnenstr. 21
Freitag 21.05.2021	20:00	LauterMusiker Open Air Session: ein Platz an der Sonne	Förderverein Alte Schule Lauterbach	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6
Montag 24.05.2021	19:00	Im Jahr 2020 stand ein rundes Jubiläum an - 10 Jahre „Konzert am Pfingstmontag“. Das soll nun nachgeholt werden. Alles begann 2010 mit Mozarts „Exsultate jubilate“. Dieses wird mit weiteren Werken aus Barock und anderen Epochen zur Aufführung kommen. Janet Bens und Petra Morper laden ein. Mit dabei ist der Hornist Manfred Giosele mit seinem Alphorn.	Janet Bens und Petra Morper	Pfarrkirche Bergkirchen
Mittwoch 09.06.2021	19:00	Vereinsabend m. Kaffee und Kuchen u. Defi-Vorführung	Kath. Frauenbund Bachern	Schützenheim Oberbachern



EDEKA

Schermelleh



Auf ca. 1.300 qm bieten wir Ihnen eine große Auswahl an frischen Lebensmitteln.

Unser Service:

- Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7.00 – 20.00 Uhr
- Telefonkartenverkauf (alle gängigen Anbieter)
- CO₂ Zylindertausch/Verkauf
- Partyservice

Lieferservice jeden Dienstag und Freitag!

Bestellungen unter Telefon 0 81 31/4 54 31 81, Fax 0 81 31/4 54 31 82
oder Lieferservice@edeka-schermelleh.de

Unser Backshop hat auch am Sonntag von 8.00 – 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

Dieselstraße 2 • 85232 Günding

Telefon 0 81 31/27 62 81

Ihr starker Partner in der Region.

Mein Team und ich freuen uns
schon jetzt auf Sie!
Ihr Daniel Schermelleh-Sandack



Wir lieben Lebensmittel.

50 Jahre THW – Max Hirner wird ausgezeichnet



Für 50 Jahre Einsatz beim THW Ortsverband Dachau wurde Max Hirner eine Ehrenurkunde überreicht.

Als Max Hirner aus Deutenhausen im Jahre 1970 beim Technischen Hilfswerk des Ortsverbandes Dachau eintrat, war der Ortsverband gerade in der Entstehungsphase. Wenige Jahre später, bereits 1972 war das THW Dachau mit Max Hirner bereits stark bei der Olympiade in München eingebunden.

Nun mittlerweile 50 Jahre und unzählige Einsätze als Einsatzleiter und Helfer verbunden mit zahlreichen Erlebnissen später, erhielt Max Hirner aus den Händen von Dachaus Ortsbeauftragten Christian Weber die Ehrenurkunde für „50 Jahre im Dienste der Humanität“ unterschrieben vom THW Präsidenten Gerd Friedsam.

Max ist zwar nicht mehr aktiv im Einsatzgeschehen des THW's eingebunden, aber nichtsdestotrotz wenn es um Hilfe bei kleineren Reparaturen von Geräten oder an der Unterkunft geht, ist Max stets eine helfende Hand und mit seiner Erfahrung unerlässlich. Auch bei Vereinsveranstaltungen des THW Fördervereins wie unter anderem dem traditionellen THW Starkbierfestes ist Max gemeinsam mit seiner Frau Elfriede die gute Seele in der Küche.

Der gesamte THW Ortsverband freut sich sehr über diese Auszeichnung ihres „Hirner Max“!

Text und Foto: Sven Langer

Absage THW Starkbierfest 2021

Auch dieses Jahr bleibt dem Förderverein des Technischen Hilfswerks (THW) aufgrund der Corona Pandemie nichts anderes übrig, als das THW Starkbierfest mit der Blechblos'n abzusagen.

„Bereits letztes Jahr mussten wir die alljährliche Traditionsveranstaltung bereits absagen, hatten zum Anfang der Pandemie noch Hoffnung diese 2021 wieder durchführen zu können, aber auch diese Hoffnung zerbrach wenig später“, so Sven Langer, Vereinsvorstand und somit Hauptverantwortlicher für das traditionelle THW Starkbierfest, welches alljährlich durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Technischen Hilfswerks aus Günding mit dem Auftritt der Blechblos'n veranstaltet wird. „Es ist für keinen ehrenamtlichen Verein wie wir es sind, extrem wichtig sind und es ein Traditionsfest seit 1983 ist. Im vorigen Jahr haben wir das Fest 2020 bereits sehr frühzeitig abgesagt, wurden dafür teilweise als Panikmacher belächelt – jetzt zeigt sich, wir haben damals richtig gehandelt! Die rechtliche Situation lässt es aktuell so und so nicht zu, eine solche Veranstaltung durchzuführen und solange die Pandemie auch nicht mehr eingedämmt ist, kann ich das nicht verantworten“. Aber eins kann Sven Langer bereits heute bestätigen: Es wird zwar kein Ersatz geben, aber definitiv sehen wir uns bald im THW zur Starkbierzeit wieder, wenn es heißt „Prost Freunde – Prost Blechblos'n“ – denn sterben lassen möchte Langer das Traditionsfest auf keinen Fall. Text: Sven Langer

THEOBALD LACHNER
HOLZBAU ZIMMEREI
GMBH

als Innungsfachbetrieb führen wir, unterstützt von modernster Technologie – von der Planung bis zur Fertigung – sämtliche Zimmererarbeiten aus

- Massivholzhäuser
- Dachdeckerarbeiten
- Lohnabbund
- Autokranverleih



www.lachner-holzbau.de



Dachauer Str. 41 · 85232 Feldgeding · Tel. 0 81 31 / 8 23 45 · Fax 0 81 31 / 8 68 48 · E-Mail: kontakt@lachner-holzbau.de

Genug spaziert?

KOSTENLOS INFOMATERIAL ÜBERS DACHAUER LAND BESTELLEN

Wer auf der Suche nach Alternativen zum klassischen Spaziergang ohne festes Ziel ist, wird auf der Webseite www.tourismus-dachauer-land.de bestimmt fündig. Der Erlebnispfad „Lebensader Maisach“ zwischen Günding und Bergkirchen zum Beispiel ist mit zweieinhalb Kilometern kurz genug, um auch spontan ausprobiert zu werden. Immer dem Flusslauf der Maisach folgend, sorgen elf Informationstafeln für Abwechslung.

Die Themen reichen vom Verlauf der Maisach und deren Tier- und Pflanzenwelt über die Nutzung der Wasserkraft bis hin zu Künstlern und Denkmälern in der Region Bergkirchen und Günding. Wandern im Winter geht nicht nur in den Bergen – dafür aber mit Bergblick! Im Dachauer Land gibt es so manchen Aussichtspunkt mit Alpenpanorama. Auf dem Meditativen Wanderweg „In-Sich-Gehen“ von Erdweg nach Alto-

münster etwa findet sich so ein Platz in der Nähe der Skulptur „die Sonne“.

Über das Bestellformular können Flyer, Broschüren, Karten und vieles mehr angefordert werden. Der Versand ist kostenlos. Zusätzlich sind sämtliche Dateien als Download verfügbar.

Text: Julia Gail, Dachau AGIL e. V.



Immer am Flusslauf entlang auf dem Erlebnispfad „Lebensader Maisach“

© Dachau AGIL e. V., Florian Bachmeier

Alte Röntgenbilder – zu schade für die Mülltonne

Der Bruch ist längst verheilt, die alten Röntgenbilder werden nicht mehr gebraucht und liegen in der Schublade.



© pixabay

Wohin damit? Alte Röntgenbilder enthalten wertvolle Rohstoffe wie Silber und Kunststoffe. Sie sind daher zu schade, um in der Restmülltonne zu landen.

Ab sofort können Röntgenbilder auf den Recyclinghöfen in Dachau Webling und Markt Indersdorf, Heinrich-Lanz-Straße 12 kostenlos abgegeben werden. Die Bilder werden in speziellen verschlossenen Behältern gesammelt und über eine zertifizierte Fachfirma verwertet.

Persönliche Daten, die am Rand des Röntgenbildes notiert sind, kann man unkenntlich machen (einschwärzen) oder wegschneiden. Man darf auch das Röntgenbild zerschneiden. Die Röntgenbilder sollten ohne Papier oder Umschlag eingeworfen werden. Für weitere Fragen steht die Abfallberatung unter Telefon 08131 / 741469 gerne zur Verfügung.

Text: Barbara Mühlbauer-Talbi,
Abfallberatung



Die Bäcker der Gemeinde Bergkirchen, eine kurze Geschichts- und Geschichtenstunde



In jedem Dorf waren seit frühester Zeit Handwerker ansässig. Das waren meist Schmiede, Maurer, Schuster, Weber und oft auch Bäcker. In der Großgemeinde Bergkirchen gab es seit vielen Generationen eigenständige Bäcker. Nicht in jedem Anwesen wurde selbst Brot gebacken. Das erledigte der Bäcker. Sie übten einen der traditionsreichsten Handwerksberufe aus, die es gibt. Früher war die Ausbildung zu diesem Beruf teuer, man musste Lehrgeld bezahlen, und die Ausbildungsstellen waren rar. Das konnte sich nicht jeder leisten. Meistens war der Lehrling im Haus des Meisters untergebracht. Sonntags durfte er,

wenn überhaupt, heimfahren. Sonntag war Ruhetag, da gab es keine frischen Backwaren wie heute.

Mehrere Feldgedinger wurden Bäcker:

Aus dem Greier-Anwesen (heute Josef Lang) stammte Bäckermeister Georg Purckhart. Er erwarb 1641 das Dachauer Bürgerrecht und kaufte die Bäckerei zum Bruckbäcker, heute neben der Oberen Apotheke Lernbecher. Dessen Witwe heiratete 1680 den Bäcker Andreas Schmidt vom Unterbaur-Anwesen in Priel. Ebenfalls aus dem Greier-Anwesen kam Christoph Purckhart. An einer Wandtafel am Heidenberger Haus in Dachau, in der Augsburger Straße gegenüber dem Unterbräu, steht:

„1672 erwarb Christoph Purckhart aus Feldgeding das Dachauer Bürgerrecht, kaufte dieses Haus, nachdem er erfolgreich seine Meisterprüfung als Bäcker abgelegt hatte. „Semmeln geschnitten und breit, Wöggel, Röggl und Prezen in Kreuzer, Halbkreuzer und Pfenningwert“.

1706 übergab Christoph Purckhart die Torbäckerei an seinen Schwiegersohn und Bäcker Georg Hueber, der aus dem

Huawa-Anwesen aus Kreuzholzhausen stammte.

Eine Ausbildung zum Bäcker durfte in Feldgeding auch Johann Gradl, Jahrgang 1922, machen. Als Drittgeborener der Landwirtschaftsfamilie Gradl aus Feldgeding hatte er das Glück, nach der Volksschule einen Beruf erlernen zu dürfen. Er interessierte sich für das Bäckerhandwerk und fand auch einen Ausbildungsplatz, was in den 1930er Jahren nicht so



© Heinz Gradl



© Johann Gradl

Beratung / Entwurf

Ausführung

Fahrzeugbeschriftung

Außenwerbung

Digitaldruck

Corporate Design...

lic-werbung GmbH

Dießelstr. 9 | 85232 Günding
 fon: 08131/297 32 34 | fax: 08131/297 80 78
 email: kontakt@lic-werbung.de | www.lic-werbung.de

GEORG REISCHL
LANDHANDEL

Josera
 petfood with passion

Tierfutterhandel

- Abholung direkt am Lager:
 Dienstag 15:00 - 19:00 Uhr
 Freitag 13:00 - 17:00 Uhr
- oder nach Absprache unter
 0176 / 23 645 649
- 24h Abholen nach Vorbestellung
 auf www.landhandel-reischl.de
- Pferdefutter einfach online bestellen
 mit Lieferservice direkt zum Stall

f | georg_reischl_landhandel

Hauptstraße 14 a | 85232 Günding

einfach war. Seine Lehrzeit absolvierte er in Feldmoching. Als Geselle arbeitete er ab 1938 beim Bäckermeister Karl Eder in Giesing. Das frühe Aufstehen war er als Bauernbursche gewohnt. Zu seiner Aufgabe gehörte es, die bestellten Backwaren mit seinem Drahtesel auszufahren. Das machte er gerne, bekam er doch ab und zu ein Zehnerl geschenkt. Abrupt endete seine Zeit als Bäckergehilfe, als er in den Krieg ziehen musste. Da seine beiden Brüder aus Russland nicht mehr heimkamen, übernahm er das elterliche Anwesen und wurde Landwirt.

Er vermisste seinen Beruf sehr, denn die damals gebackenen Kipferl, Nussschnecken und -hörnchen und Torten gab es auf dem Land fast nie oder nur zu ganz besonderen Anlässen. In seiner Dienstzeit hatte er den Umgang mit dem Heffeteig gelernt und das verfeinerte Rezept seinen Schwestern weitergegeben. Legendär sind heute noch die „Gaal-Nul“, die an Kirchweih von der Huawa Hilde gebacken werden.

Die Brüder Josef und Georg Gradl vom Katt-Hof erlernten das Bäckerhandwerk in München. Nach dem Kriegsdienst, den beide in Russland erleben mussten, arbeiteten sie beim Bäcker Bielmeier in Dachau in der Schleißheimer Straße. In den 1950er Jahren machten sie sich selbstständig.

1952 pachtete Josef Gradl in München in der Pfarrstraße im Lehel einen kleinen Laden, der die Nahversorgung der Bevölkerung garantierte. Die Gebäulichkeiten waren durch die Bombardierung Münchens noch sehr marode und teilweise provisorisch wieder aufgebaut. Die Bäckerei war im Keller untergebracht. Erst 1959 hatte Sepp die Gelegenheit, sich in Dachau niederzulassen. Eine bereits bestehende Bäckerei er-

warb er käuflich und produzierte beste Backwaren. Sein Sohn Heinz und Schwiegertochter Annelies übernahmen das Geschäft.

Bruder Georg, der ebenfalls wie sein Bruder Sepp die Ausbildung zum Bäcker und Konditor absolviert hatte, fand 1956 in Riem eine neue Bleibe. Durch den nahen Flughafen boomte das Geschäft. Er vergrößerte seinen Laden und errichtete ein Café. Mit dem Ersparnen kaufte er sich in Odelzhausen in der Ortsmitte einen kleinen Laden, den er immer wieder um- und ausbaute. Um in eine größere Produktion einsteigen zu können, errichtete er 2002 im Gewerbegebiet einen neuen Betrieb, den Sohn August und seine Schwiegertochter übernahmen. Mehrere Filialen kamen dazu.

Eine nette Begebenheit: Georg Gradl verstand es, Eis herzustellen. Anfang der 1950er Jahre, als er noch im elterlichen Anwesen wohnte, stand er im Sommer mit seinem Eiswagen im Hof und verkaufte seine Erzeugnisse. Die Kinder kamen mit einem Zehnerl in der Hand und durften sich eine, manchmal auch zwei Kugeln Eis kaufen. Es gab nur Vanille- und Schokoladeneis. Hedwig Luger lief freudig mit ihren zwei Kugeln Schokolade heim. Unterwegs fiel ihr das Eis von der Waffel. Was für ein Schmerz! Die Hühner vom Heislmo kamen gerannt und erfreuten sich an der kühlen Speise. Das kleine Mädchen weinte bittere Tränen ob des Verlustes.

... Fortsetzung folgt

Text: Inge Bortenschlager und Hubert Eberl



Fabrikate aller Art – Autoglasservice – Reifenservice



Unterbachern - 08131/6666599 - info@kfz-burghart.de

Ihr Trockenbau-Meisterbetrieb seit 1977

Gündinger
Trockenbau GmbH
Meisterbetrieb



Wand- und Deckenverkleidung • Dachausbau •
Gipskarton-Trennwände •

Neufeldstr. 8, 85232 Günding
Tel. 08131/86362 • Fax 08131/83488
www.guendinger-trockenbau.de

Seit fünf Jahren ist Martin Noß beim BRK Wachleiter. Seitdem hat sich – auch durch Corona – viel verändert



In den letzten fünf Jahren hat sich im Rettungsdienst des BRK Dachau viel verändert. Nicht nur wegen Corona sind die Anforderungen gestiegen, auch die Bereiche Verwaltung und Personalwesen sind anspruchsvoller geworden. Einer, der die Veränderungen mitträgt und in die Praxis umsetzt, ist Wachleiter Martin Noß. Der 36-jährige ist Rotkreuzler durch und durch, seit 20 Jahren im Rettungsdienst aktiv, davon zehn Jahre im BRK Dachau. Am 1. Januar 2016 wurde er zum Wachleiter der Rettungswache Markt Indersdorf berufen. Im April 2020 folgte die Beförderung zur Leitung der Rettungswache in Gröbenried. Martin Noß ist ein ausgeglichener und besonnener Mensch, dem es wichtig ist, dass es den anderen gut geht. Er lebt mit seiner Familie in Scheyern. Ehrenamtlich engagiert er sich als Einsatzleiter im Rettungsdienst in Pfaffenhofen. Der Dienstbetrieb in Gröbenried läuft 24 Stunden an sieben Tagen die Woche, 365 Tage im Jahr. Im Jahr 2020 hatte die Rettungswache Gröbenried knapp 13.000 Einsätze. Im Schnitt rücken die Lebensretter somit 250 Mal in der Woche aus, „Tendenz steigend“, berichtet Martin Noß. In den drei Rettungswachen des BRK im Landkreis sind es pro Jahr 25.000 Einsätze. Die hohe Schlagzahl kann nur mit mehr qualifiziertem Personal geschafft werden. Martin Noß und seine Stellvertreterin Maria Prass Cuenca führen zurzeit in Gröbenried rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Rettungssanitäter, Notfallsanitäter, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende.

Die gestiegene Zahl der Einsätze hat auch mit Corona zu tun. Als die Pandemie im Frühjahr 2020 das öffentliche Leben in Deutschland stilllegte, ging die Zahl der Einsätze zunächst zurück. Die Menschen scheuten sich bei Herzbeschwerden oder Atemnot den Rettungsdienst zu alarmieren, es gab weniger Verkehrsunfälle und Knochenbrüche. Dafür investierten die Retter viel Zeit in die Materialbeschaffung. Schutzkleidung war Mangelware. Zusätzliches Personal musste vorgehalten werden, um möglichen Ausfällen durch Infektionen und Quarantänemaßnahmen vorzubeugen. Gleichzeitig galt es den Dienstbetrieb ungeschmälert aufrecht-



Martin Noß, BRK Wachleiter in Gröbenried

zuerhalten. Dies klappte gut. Zu jeder Zeit war der Dachauer Rettungsdienst einsatzbereit.

Jetzt, in der zweiten Welle, herrscht jedoch wieder Normalbetrieb. „Wir haben die üblichen Fahrten wegen Knochenbrüchen, Herzinfarkten und Verkehrsunfällen“, so Martin Noß. Viele Corona-Fahrten kommen aber noch dazu. Die umfangreichen Schutzmaßnahmen vor jedem Einsatz und die Fahrzeugreinigung müssen zeitlich eingerechnet werden und das Arbeiten im Vollschutz ist für die Rettungskräfte anstrengend. Corona hat also einiges verändert. „Wir legen ein noch höheres Augenmerk auf Materialreserven und haben unsere Lagerhaltung aufgestockt“, berichtet Martin Noß. Ein neues Materialwirtschaftssystem wurde eingerichtet, personelle Ausfälle in den Dienstplan einkalkuliert. Wo es möglich ist, werden Arbeitsabläufe standardisiert, Qualitätskontrollen sind selbstverständlich. Verantwortlich dafür ist Qualitätsmanager Ralph Schöner, der als Nachfolger von Martin Noß nun die Rettungswache in Markt Indersdorf leitet. Die dritte BRK-Rettungswache des BRK im Dachauer Landkreis leitet Daniel Ernst. Der Leiter Rettungsdienst und stellvertretende Kreisgeschäftsführer Dennis Behrendt ist zufrieden: „Mit unserem Team sind wir gut aufgestellt. Mit Martin Noß haben wir einen erfahrenen

Wachleiter als Leiter unserer Hauptrettungswache gewinnen können. Uns ist wichtig, dass Entscheidungen möglichst in der Wache getroffen werden und nicht am Schreibtisch in der Geschäftsstelle am Rotkreuzplatz.“ Martin Noß schätzt den großen Gestaltungsspielraum in seiner täglichen Arbeit und die flachen Hierarchien. „Das fördert den Kontakt der Mitarbeiter zum Vorgesetzten und trägt zu einem guten Betriebsklima bei“, sagt er.

Großes Augenmerk legt er auf die Arbeit der Ehrenamtlichen: „Wir brauchen sie, weil sie den Rettungsdienst tatkräftig unterstützen.“ Der Ruf der Rettungswache Gröbenried ist so gut, dass der Fernsehsender Sat. 1 auf sie aufmerksam wurde und eine Reportage-Reihe drehte. Die BRK-Einsatzteams wurden tageweise vom Filmteam begleitet. „Die Reportage ist lebensecht und für uns wichtig, da wir in der Öffentlichkeit nicht dieselbe Aufmerksamkeit haben wie beispielsweise Polizei oder Feuerwehr“, berichtet Martin Noß. Sein Ziel ist es, das Teamgefüge in der Rettungswache noch mehr zu stärken und die Eigenmotivation der Mitarbeiter zu fördern. Dazu gehört auch die Betreuung der 14 Auszubildenden. Im Oktober 2021 sollen acht weitere neue Auszubildende im Berufsbild Notfallsanitäter starten.

Text und Foto: Dr. Bärbel Schäfer



Immer das richtige Ticket in Bus und Bahn:

JETZT PILOTKUNDE WERDEN UND DEN ELEKTRONISCHEN TARIF „SWIPE + RIDE“ IM MVV TESTEN

Klimafreundlich mit dem MVV unterwegs sein, ohne sich Gedanken zu machen, welches Ticket das Richtige ist? Der MVV hat hierfür das richtige Angebot. Im Pilotprojekt „SWIPE + RIDE“ wird ein neuer elektronischer Tarif, der eTarif, getestet. Hierbei wird der Fahrpreis auf Basis der Luftlinie zwischen Start und Ziel berechnet. Für jede Fahrt fällt ein Grundpreis an, dazu kommt ein Entfernungspreis je gefahrenem Luftlinienkilometer. Ein „Tagesdeckel“, also ein Höchstpreis pro Tag begrenzt die Kosten. Und wer in einem Monat häufiger mit dem eTarif unterwegs ist, erhält darüber hinaus eine Gutschrift für den folgenden Monat.

Voraussetzung, um an diesem Testbetrieb teilzunehmen, ist es lediglich 18 Jahre alt zu sein sowie eine Kreditkarte und ein Smartphone zu besitzen. Damit können sich interessierte Gelegenheitsfahrer unter www.swipe-ride.de

anmelden. Den Zugangscode erhalten sie per E-Mail und laden sich die kostenlose App auf ihr Smartphone. Dann ist alles ganz einfach: vor Antritt der Fahrt von links nach rechts über den Bildschirm wischen, also „swipen“, und nach dem Aussteigen dasselbe rückwärts, von rechts nach links. Unkomplizierter kann man die Öffentlichen kaum nutzen. Angelegt ist das Ganze als Lernprojekt mit dem Ziel, einen optimalen elektronischen Tarif für die Fahrgäste im MVV zu entwickeln.

Während des Testbetriebs wird daher das Preisgefüge verändert und die Marktforschung begleitet das Projekt, um daraus Erkenntnisse für weitere Verbesserungen des eTarifs zu gewinnen. Teilnehmer am Testbetrieb leisten daher einen wertvollen Beitrag für einen noch attraktiveren MVV. Insbesondere Pilotkunden aus dem Münchner Umland sind wichtig, damit die Bedürfnisse der



© MVV GmbH



© MVV GmbH

Region im neuen Tarif angemessen berücksichtigt werden können. Partner des Pilotprojektes „SWIPE + RIDE“ des MVV sind der Freistaat Bayern, die Landeshauptstadt München, die Verbundlandkreise Bad Tölz- Wolfratshausen, Dachau, Erding, Ebersberg, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg sowie die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), die S-Bahn München und die BRB.

Weitere Informationen zur Teilnahme am Pilotprojekt sind zu finden unter www.mvv-muenchen.de/etarif

Meisterleistung zum fairen Preis!

- Inspektionen (von allen Marken)
- Unfallinstandsetzung, Glasreparaturen
- Reifenservice / Einlagerung
- Fahrzeugaufbereitung, Klimageservice
- HU/AU jeden Di + Fr.
- Achsvermessung

Familienunternehmen sucht Teamplayer

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

Ihre Bewerbung bitte per Post oder Mail.



autoneo
HARTMANN
AUTOWERKSTÄTTEN GMBH

Tel. 08142-6517960

Bergkirchen/GADA A8 · Neuriessstr. 8
www.autoneo.de · info@autoneo.de

Kaufkraft am Ort erhalten:

Liebe Leserinnen und Leser, bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen an das vielfältige Angebot der hier werbenden Betriebe und Gewerbetreibenden. Sie bilden aus, sichern und schaffen Arbeitsplätze vor Ort.

Nur durch **IHRE** Nachfrage **am und im Ort** kann die Vielfalt der Handwerks- und Dienstleistungen sowie Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf für uns alle erhalten bleiben. Die Nähe zum Betrieb und der persönliche Kontakt sichert termingerechte Ausführung, Qualität und Service.

REBA-Verlag Freising, Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22, info@reba-verlag.de, www.reba-verlag.de



die Küche, die zu mir passt

KITCHEN4me.de

info@kitchen4me - Tel.: 08131 / 430 87 46
Am Sandberg 3 - 85232 Günding / Bergkirchen

Das Küchenstudio der Zukunft!
Wir sind bereit für Ihre Küchen- und Möbelplanungswünsche.
Liveplanung per VideoChat oder mit Hygiene-Schutzmaßnahmen in unserem Haus.
Wir bleiben dem Alten Treu mit unserem Charme und dem freundlichen Umgang mit Menschen!

Stadtwerke Dachau

In 2021 noch günstiger:
BestStrom für die Region

Als führender Energieversorger in der Region ist es für uns selbstverständlich, dass auf regionales Bewusstsein Taten folgen müssen. Gerade in schwierigen Zeiten. Deshalb halten wir unser Versprechen und geben den **Preisvorteil in vollem Umfang** an Sie weiter. Und: Stadtwerke-Kunden profitieren nicht nur von günstigen Preisen, sondern leisten automatisch einen Beitrag für die Region. Denn: Wir fördern aktiv die Lebensqualität – und investieren in Kultur, Soziales, Umwelt und Sport.

Preissenkung zum 1.1.2021

Mehr Infos unter www.stadtwerke-dachau.de

Strom **Erdgas** **Wasser** **Abwasser** **Verkehr** **Bäder**

Entdeckt **REGIONALE VIELFALT**
und Frische aus **EIGENEM ANBAU**
in unserem Hofladen

*Qualität von do,
wo ma dahoam san...*

Am Kurfürstenweg 11
85232 Eschenried
Tel.: 08131 87 00 3

Genusszeiten:
Mi. - Fr. 8:00 - 18 Uhr
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

EBS
Elektrotechnik
Stefan GmbH

Wir sind ein innovatives, mittelständisches Familienunternehmen mit Firmensitz in Unterbachern.

Präzises Handwerk ist unser Erfolg - wir haben in der Vergangenheit bereits zahlreiche Projekte realisiert. An weiteren arbeiten wir gerade.

Machen Sie sich selbst ein Bild und kommen Sie in unser Team!

EBS Elektrotechnik Stefan GmbH
Ludwig-Thoma-Str. 39 • 85232 Unterbachern
www.ebs-elektrotechnik.de